

# Das Evangelium vom Reich Gottes

*Es IST die Lösung!*

**Von Bob Thiel, Ph.D.**

Copyright ©2016 by Nazarene Books. Edition 1.02. Booklet produced for the *Continuing Church of God and Successors*, a corporation sole. 1036 W. Grand Avenue, Grover Beach, California, 93433, U.S.A. ISBN: 978-1-940482-09-5.

**Warum kann die Menschheit ihre Probleme nicht lösen?**

**Wußten Sie, daß die ersten und letzten Dinge, über die Jesus predigte und die die Bibel aufzeigt, das Evangelium vom Reich Gottes betrifft?**

**Wußten Sie, daß die Apostel und die ersten, die ihnen nachfolgten, den Schwerpunkt auf das Reich Gottes legten?**

**Ist das Reich Gottes die Person Jesu? Lebt Jesus sein Leben in uns als das Königreich Gottes? Ist das Reich Gottes irgendeine Art eines künftigen, tatsächlichen Reiches? Glauben Sie, was die Bibel lehrt?**

**Was ist ein Königreich? Was genau ist das Reich Gottes? Was lehrt die Bibel? Was lehrte die frühe christliche Kirche?**

**Wissen Sie, daß das Ende nicht kommen kann, bis das das Reich Gottes der Welt zum Zeugnis gepredigt wurde?**

*Das Foto auf der Titelseite zeigt ein mit einem Wolf liegendes Lamm wie es von Burdine Printing and Graphics zusammengesetzt wurde. Das Foto auf der Rückseite ist Bestandteil des ursprünglichen Church of God Gebäudes in Jerusalem, in 2013 von Dr. Bob Thiel aufgenommen.*

# INHALT

<b>1. Besitzt die Menschheit die Lösungen?</b>	<b>3</b>
<b>2. Welches Evangelium predigte Jesus?</b>	<b>7</b>
<b>3. War das Reich Gottes im alten Testament bekannt?</b>	<b>18</b>
<b>4. Lehrten die Apostel das Evangelium vom Königreich?</b>	<b>24</b>
<b>5. Quellen außerhalb des Neuen Testaments lehrten das Reich Gottes.</b>	<b>34</b>
<b>6. Griechisch-römische Kirchen lehren das Königreich ist wichtig, Aber...</b>	<b>53</b>
<b>7. Warum das Reich Gottes?</b>	<b>60</b>
<b><i>Kontakt-Informationen</i></b>	<b>67</b>

# 1 Besitzt die Menschheit die Lösungen?

Die Welt steht vor vielen Problemen.

Viele Menschen sind hungrig. Viele Menschen werden unterdrückt. Viele Menschen stehen vor der Armut. Viele Nationen sind schwer verschuldet. Kinder, einschließlich der ungeborenen, werden mißbraucht. Medikamentenresistente Erkrankungen sind für viele Ärzte besorgniserregend. Die Luft industrieller Großstädte ist zu verschmutzt, um gesund zu sein. Verschiedene Politiker drohen mit Krieg. Terroristische Anschläge passieren weiterhin.

Können die Führer dieser Welt die Probleme der Menschheit beheben?

Viele denken so.

## Neue Universale-Agenda

Am 25. September 2015, nach einer Schlüsselrede des Vatikan Papstes Francis, stimmten die 193 Nationen der Vereinten Nationen (UN) der Umsetzung der „17 globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung“ zu, was ursprünglich als die *New Universal Agenda* bezeichnet worden war. Hier sind die 17 Ziele der UN:

Ziel 1. Armut in jeder Form und überall beenden

Ziel 2. Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern

Ziel 3. Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern

Ziel 4. Inklusive, gerechte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle fördern

Ziel 5. Geschlechtergerechtigkeit und Selbstbestimmung für alle Frauen und Mädchen erreichen

Ziel 6. Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten

Ziel 7. Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und zeitgemäßer Energie für alle sichern

Ziel 8. Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern

Ziel 9. Eine belastbare Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen

Ziel 10. Ungleichheit innerhalb von und zwischen Staaten verringern

Ziel 11. Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig machen

Ziel 12. Für nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sorgen

Ziel 13. Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen

Ziel 14. Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen

Ziel 15. Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodenverschlechterung stoppen und umkehren und den Biodiversitätsverlust stoppen

Ziel 16. Friedliche und inklusive Gesellschaften im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und effektive, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen

Ziel 17. Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung wiederbeleben

Diese Agenda soll bis 2030 vollständig umgesetzt werden und wird auch die *Agenda für nachhaltige Entwicklung* genannt. Das Ziel ist, die Beschwerden der Menschheit durch Verordnung, Bildung und internationale und interreligiöse Zusammenarbeit zu lösen. Während viele ihrer Ziele gut sind, sind einige Methoden und Ziele böse (vgl. 1 Mose 3:4). Diese Agenda ist auch konsistent mit Papst Francis Enzyklika *Laudato Si*.

Die „Neue Universale Agenda“ könnte die „Neue katholische Agenda“ genannt werden, da das Wort „katholisch“ „universal“ bedeutet. Papst Francis nannte die Annahme der *New Universal Agenda* „ein wichtiges Zeichen der Hoffnung“.

Papst Francis lobte auch das internationale Abkommen, COP21 genannt, (offiziell mit dem Titel *21st Conference of the Parties to the UN Framework Convention on Climate Change*) im Dezember 2015, und rief den Nationen „dem Weg voran, und mit einem wachsenden Gefühl der Solidarität zu folgen.“

Während niemand verschmutzte Luft atmen oder hungern will, verarmt oder bedroht sein möchte, etc., wird diese internationale Solidarität die Probleme der Menschheit lösen?

### **Die Erfolgsbilanz der Vereinten Nationen**

Die Vereinten Nationen wurden nach dem zweiten Weltkrieg am 24. Oktober 1945 gebildet und gegründet, um einen weiteren solcher Konflikte zu vermeiden und zu versuchen, den Frieden in der Welt zu fördern. Bei ihrer Gründung hatte die UN 51 Mitgliedstaaten; mittlerweile gibt es 193.

Es gab Hunderte, wenn nicht Tausende von Konflikten auf der ganzen Welt seitdem die Vereinten Nationen gebildet wurden, aber wir hatten noch nicht das, was als der dritte Weltkrieg bezeichnet werden könnte.

Einige glauben, daß internationale Zusammenarbeit, wie es die Vereinten Nationen zu fördern behaupten, kombiniert mit dem Typ der ökumenischen und interreligiösen Agenda, die Papst Francis und viele andere religiöse Führer zu fördern versuchen, Frieden und Wohlstand bringen wird.

Allerdings ist die Erfolgsbilanz der Vereinten Nationen darin nicht gut gewesen. Neben den zahlreichen bewaffneten Konflikten, seit die Vereinten Nationen gebildet wurden, sind mehrere Millionen hungrig, Flüchtlinge, und/oder bitterarm.

Vor mehr als einem Jahrzehnt zogen die Vereinten Nationen aus, um die Millenniums-Entwicklungsziele zu implementieren. Sie hatten acht „Entwicklungsziele“, aber diese waren nicht erfolgreich, sogar den Vereinten Nationen zufolge. So wurden im Jahre 2015 sogenannte „17 Nachhaltige Entwicklungsziele“ angenommen. Einige sind optimistisch. Einige halten es für eine utopische Phantasie.

Soweit es die Utopie vom 6. Mai 2016 angeht, sagte Papst Francis, daß er von einer menschlichen, europäischen Utopie träumt, die zu erreichen seine Kirche auf diesem Kontinent helfen könnte. Jedoch wird sich der Traum des Papstes als ein Alptraum erweisen (vgl. Offenbarung 18).

### **Möglicherweise Gibt es Einige Zusammenarbeit und Erfolge, Aber...**

Das *Merriam-Webster* Wörterbuch nennt diese Utopie „einen imaginären Ort, in dem die Regierung, die Gesetze und die sozialen Bedingungen perfekt sind.“

Die Bibel lehrt, daß die Menschheit ihre Probleme nicht eigenständig lösen kann:

<sup>23</sup> Ich weiß, HERR, daß des Menschen Weg nicht in seiner Macht steht und daß der Mann, der da wandelt, seine Schritte nicht zu lenken vermag. (Jeremia 10:23 GSB durchweg sofern nicht anders angegeben)

Die Bibel lehrt, daß internationale Zusammenarbeit scheitern wird:

<sup>16</sup> Verwüstung und Jammer bezeichnen ihre Bahn, <sup>17</sup> und den Weg des Friedens kennen sie nicht. <sup>18</sup> Es ist keine Gottesfurcht vor ihren Augen. (Römer 3:16)

Jedoch viele Menschen versuchen auf eine utopische Gesellschaft hinzuarbeiten und versuchen manchmal sogar Religion einzubeziehen. Aber fast keiner ist bereit, den Wegen des einen wahren Gottes zu folgen.

Es ist nicht so, daß es keine Fortschritte in Richtung der Ziele der Vereinten Nationen oder des Vatikans geben wird. Es wird einige geben, als auch einige Rückschläge.

Tatsächlich und wahrscheinlich wird nach einem gewaltigen Konflikt eine Art internationaler Friedensvertrag vereinbart und bestätigt werden (Daniel 9:27). Wenn dies geschieht, werden viele fälschlicherweise dazu neigen zu glauben, daß die Menschheit zu einer friedlicheren und utopischen Gesellschaft kommen wird.

Viele werden von solch einem internationalen „utopischen Fortschritt“ eingenommen werden (vgl. Hesekeel 13:10), sowie durch verschiedene Zeichen und Wunder (2 Thessalonicher 2:9-12). Aber die Bibel sagt, daß dieser Frieden nicht andauern wird (Daniel 9:27; 11:31-44), entgegen dem was die Führer behaupten werden (1 Thessalonicher 5:3; Jesaja 59:8).

Wenn die Menschheit wirklich völlig unfähig ist eine Utopie herbeizuführen, ist dann irgendeine Art von Utopie überhaupt möglich?

Ja.

## 2. Welches Evangelium Predigte Jesus?

Die Bibel lehrt, daß eine utopische Gesellschaft, das Reich Gottes genannt, die menschlichen Regierungen ersetzen wird (Daniel 2:44; Offenbarung 11:15; 19:1-21).

Als Jesus Seinen öffentlichen Dienst begann, fing Er an, das **Evangelium vom Reich Gottes** zu predigen. Hier ist, was Markus berichtet:

<sup>14</sup> Nachdem aber Johannes überantwortet worden war, kam Jesus nach Galiläa und predigte das Evangelium vom Reiche Gottes <sup>15</sup> und sprach: Die Zeit ist erfüllt, und das Reich Gottes ist nahe: Tut Buße und glaubet an das Evangelium! (Markus 1:14-15)

Der Begriff Evangelium ist vom griechischen Wort *euangelion* transliteriert und bedeutet „gute Botschaft“ oder „gute Nachricht.“ Im Neuen Testament wird das englische Wort für „Reich“, bezogen auf das Reich Gottes, in der NKJV etwa 149 Mal und 151 Mal in der *Douay-Reims Bibel* erwähnt. Es wird vom griechischen Wort *basileia* transliteriert, was Herrschaft oder Reich der Könige bedeutet.

Menschliche Königreiche, als auch das Reich Gottes, haben einen König (Offenbarung 17:14), sie decken ein geografisches Gebiet ab (Offenbarung 11:15), sie haben Regeln (Jesaja 2:3-4; 30:9), und sie haben Untertanen (Lukas 13:29).

Hier ist die erste öffentliche Lehre von Jesus, die Matthäus aufzeichnet:

<sup>23</sup> Und Jesus durchzog ganz Galiläa, lehrte in ihren Synagogen und predigte das Evangelium von dem Reich und heilte alle Krankheiten und alle Gebrechen im Volk. (Matthäus 4:23)

Matthäus berichtet auch:

<sup>35</sup> Und Jesus durchzog alle Städte und Dörfer, lehrte in ihren Synagogen, predigte das Evangelium von dem Reich und heilte jede Krankheit und jedes Gebrechen. (Matthäus 9:35)

Das neue Testament zeigt, daß Jesus für immer regieren wird:

<sup>33</sup> Und er wird regieren über das Haus Jakobs in Ewigkeit, und seines Reiches wird kein Ende sein. (Lukas 1:33)

**Lukas zeichnet den Zweck auf, zu dem Jesus gesandt wurde und der war das Reich Gottes zu predigen.** Beachten Sie, was Jesus lehrte:

<sup>43</sup> Er aber sprach zu ihnen: Ich muß auch den andern Städten die frohe Botschaft vom Reiche Gottes verkündigen; denn dazu bin ich gesandt. (Lukas 4:43)

Haben Sie das jemals predigen gehört? Haben Sie sich jemals klar gemacht, daß Jesus zu dem Zwecks gesandt wurde das Reich Gottes zu predigen?

Lukas berichtet auch, daß Jesus ging und das Königreich Gottes predigte.

<sup>10</sup> Und die Apostel kehrten zurück und erzählten ihm alles, was sie getan hatten. Und er nahm sie zu sich und zog sich zurück an einen einsamen Ort bei der Stadt, die Bethsaida heißt. <sup>11</sup> Als aber das Volk es erfuhr, folgten sie ihm nach; und er nahm sie auf und redete zu ihnen vom Reiche Gottes, und die der Heilung bedurften, machte er gesund. (Lukas 9:10)

Jesus lehrte, daß das Reich Gottes die oberste Priorität für diejenigen sein sollte, die ihm folgen würden:

<sup>33</sup> Trachtet aber zuerst nach dem Reiche Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch solches alles hinzugelegt werden. (Matthäus 6:33)



<sup>31</sup> Trachtet vielmehr nach seinem Reiche, so wird euch solches hinzugelegt werden. <sup>32</sup> Fürchte dich nicht, du kleine Herde; denn es hat eurem Vater gefallen, euch das Reich zu geben! (Lukas 12:31-32)

Christen sollen ZUERST das Reich Gottes SUCHEN. Sie tun dies indem Sie so leben wie Christus es von ihnen gewollt haben würde und sollten dies zu ihrer obersten Priorität machen und sich auf Seine Rückkehr und Königreich freuen. Doch die meisten, die Christus bekennen suchen nicht zuerst das Reich Gottes, sie wissen sogar nicht was es ist. Viele glauben auch fälschlicherweise, daß Gott von Christen erwartet an weltlicher Politik beteiligt zu sein. Weil sie das Reich Gottes nicht verstehen, leben sie jetzt nicht so, wie sie es sollten oder verstehen auch nicht warum die Menschheit so fehlerhaft ist.

Beachten Sie auch, daß das Königreich einer kleinen Herde gegeben wird (vgl. Römer 11:5). Es braucht Demut bereit zu sein, der wahren kleinen Herde anzugehören.

### **Das Reich Gottes Ist Jetzt Noch Nicht Auf der Erde Gegründet.**

Jesus lehrte, daß Seine Anhänger für das Kommen des Königreichs beten sollten, somit besitzen sie es noch nicht..

<sup>9</sup> Unser Vater, der du bist in dem Himmel! Geheiligt werde dein Name. <sup>10</sup> Es komme dein Reich. Dein Wille geschehe wie im Himmel, also auch auf Erden. (Matthäus 6:9-10)

Jesus sandte Seine Jünger aus, um das Reich Gottes zu predigen:

<sup>1</sup> Er rief aber die Zwölf zusammen und gab ihnen Kraft und Vollmacht über alle Dämonen und um Krankheiten zu heilen; <sup>2</sup> und er sandte sie aus, das Reich Gottes zu predigen, und zu heilen. (Luk 9:1-2)

Jesus lehrte, daß seine Anwesenheit allein nicht das Königreich war, da das Königreich noch nicht auf der Erde gegründet war:

<sup>28</sup> Wenn ich aber die Dämonen durch den Geist Gottes austreibe, so ist ja das Reich Gottes zu euch gekommen. (Matthäus 12:28)

Das wahre Königreich liegt in der Zukunft. Es ist noch nicht hier, wie die Verse von Markus zeigen:

<sup>47</sup> Und wenn dein Auge für dich ein Anstoß zur Sünde wird, so reiße es aus! Es ist besser für dich, daß du einäugig in das Reich Gottes eingehst, als daß du zwei Augen habest... (Markus 9:47)

<sup>23</sup> Da blickte Jesus umher und sprach zu seinen Jüngern: Wie schwer werden die Reichen in das Reich Gottes eingehen! <sup>24</sup> Die Jünger aber erstaunten über seine Worte. Da hob Jesus wiederum an und sprach zu ihnen: Kinder, wie schwer ist es für die, welche ihr Vertrauen auf Reichtum setzen, in das Reich Gottes einzugehen! <sup>25</sup> Es ist leichter, daß ein Kamel durch ein Nadelöhr gehe, als daß ein Reicher in das Reich Gottes komme. (Markus 10:23-25)

<sup>25</sup> Wahrlich, ich sage euch, ich werde hinfort nicht mehr von dem Gewächs des Weinstocks trinken bis zu jenem Tag, da ich es neu trinken werde im Reiche Gottes. (Markus 14:25)

43 kam Joseph von Arimathia, ein angesehener Ratsherr, der auch selbst auf das Reich Gottes wartete;... (Markus 15:43)

Jesus lehrte, daß das Königreich jetzt nicht Teil dieser Welt ist:

<sup>36</sup> Jesus antwortete: Mein Reich ist nicht von dieser Welt; wäre mein Reich von dieser Welt, so hätten meine Diener gekämpft, daß ich den Juden nicht ausgeliefert würde; nun aber ist mein Reich nicht von hier. (Johannes 18:36)

Jesus lehrte, daß das Königreich kommen wird nachdem er wiedergekommen ist und daß er dessen König sein wird:

<sup>31</sup> Wenn aber des Menschen Sohn in seiner Herrlichkeit kommen wird und alle heiligen Engel mit ihm, dann wird er sitzen auf dem Throne seiner Herrlichkeit; <sup>32</sup> und vor ihm werden alle Völker versammelt werden, und er wird sie voneinander scheiden, wie ein Hirt die Schafe

von den Böcken scheidet, <sup>33</sup> und er wird die Schafe zu seiner Rechten stellen, die Böcke aber zu seiner Linken. <sup>34</sup> Dann wird der König denen zu seiner Rechten sagen: Kommet her, ihr Gesegneten meines Vaters, ererbet das Reich, das euch bereitet ist seit Grundlegung der Welt! (Matthäus 25:31-34)

Da das Reich Gottes nicht anwesend ist, werden wir keine reale Utopie sehen, bis es errichtet wurde. Weil die meisten das Reich Gottes nicht verstehen, verstehe sie auch nicht, wie seine liebevolle Regierung funktioniert.

### **Was Sagte Jesus, Wie das Königreich Wäre?**

Jesus gab einige Erklärungen, wie das Reich Gottes ist:

<sup>26</sup> Und er sprach: Mit dem Reiche Gottes ist es so, wie wenn ein Mensch den Samen in die Erde wirft <sup>27</sup> und schläft und aufsteht, Nacht und Tag, und der Same keimt und geht auf, ohne daß er es weiß. <sup>28</sup> Denn die Erde trägt von selbst Frucht, zuerst den Halm, hernach die Ähre, dann den vollen Weizen in der Ähre. <sup>29</sup> Wenn aber die Frucht sich darbietet, schickt er alsbald die Sichel hin; denn die Ernte ist da. (Markus 4:26-29)

<sup>18</sup> Da sprach er: Wem ist das Reich Gottes gleich, und wem soll ich es vergleichen? <sup>19</sup> Es ist einem Senfkorn gleich, welches ein Mensch nahm und in seinen Garten warf. Und es wuchs und ward zu einem Baume, und die Vögel des Himmels nisteten auf seinen Zweigen. <sup>20</sup> Und wiederum sprach er: Wem soll ich das Reich Gottes vergleichen? <sup>21</sup> Es ist einem Sauerteig gleich, den ein Weib nahm und unter drei Scheffel Mehl mengte, bis es ganz durchsäuert war. (Lukas 13:18-21)

Diese Gleichnisse deuten darauf hin, daß zuerst das Reich Gottes recht klein ist, aber groß werden wird.

Lukas zeichnet auch auf:

<sup>29</sup> Und sie werden kommen von Morgen und von Abend, von Mitternacht und von Mittag, und zu Tische sitzen im Reiche Gottes. (Lukas 13:29)

So wird das Reich Gottes Leute von der ganzen Welt haben. Es wird nicht auf diejenigen beschränkt sein, die israelitischer Abstammung sind. Menschen werden in diesem Königreich sitzen.

### **Lukas 17 und das Königreich**

Lukas 17:20-21 verwirrt einige. Aber bevor wir darauf kommen, beachten Sie, daß Menschen tatsächlich im Reich Gottes essen:

<sup>15</sup> Als nun einer, der mit ihm zu Tische saß, solches hörte, sprach er zu ihm: Selig ist, wer das Brot ißt im Reiche Gottes! (Lukas 14:15)

Da Menschen im Reich Gottes (in Zukunft) essen, ist es nicht nur etwas das jetzt in ihren Herzen ist, trotz der Fehlübersetzungen / Mißverständnisse in Lukas 17:21, die dagegen sprechen.

Die Neue Evangelistische Übersetzung von Lukas 17:20-21 sollte einigen helfen es zu verstehen:

<sup>20</sup> Einige Pharisäer fragten Jesus, wann das Reich Gottes komme. Er antwortete: "Das Reich Gottes kommt nicht so, daß man es an äußeren Zeichen erkennen kann. <sup>21</sup> Man wird auch nicht sagen können: 'Seht, hier ist es!', oder: 'Seht einmal, dort!' Nein, das Reich Gottes ist schon jetzt mitten unter euch." (Lukas 17:20-21 GNEU)

Beachten Sie, daß Jesus zu den unbekehrten, fleischlich gesinnten und heuchlerischen Pharisäern sprach. Jesus „antwortete“ — Es waren die Pharisäer, die Jesus die Frage stellten. Sie weigerten sich, Ihn zu erkennen.

Waren sie in der KIRCHE? Nein!

Jesus sprach auch nicht von einer bald zu organisierenden Kirche. Auch sprach er nicht über Gefühle im Kopf oder Herzen.

Jesus sprach von Seiner HERRSCHAFT! Die Pharisäer fragten Ihn nicht über eine Kirche. Sie wußten nichts von irgend einer neutestamentlichen Kirche, die bald gestartet werden würde. Sie fragten nichts über eine Art schöner Empfindung.

Wenn jemand glaubt, daß das Königreich Gottes die KIRCHE ist – und das Königreich Gottes „innerhalb“ der Pharisäer war – würde DIE KIRCHE nicht innerhalb der Pharisäer sein? Offensichtlich nicht!

Eine solche Schlußfolgerung ist doch eher lächerlich, nicht wahr? Während einige protestantische Übersetzungen Teil des Lukas 17:21 als „das Reich Gottes ist in dir übersetzen (NKJV/KJV), übersetzt sogar die katholische neue Jerusalem Bibel korrekt als „Das Reich Gottes ist unter euch.“

Jesus war unter ihnen, in der Mitte der Pharisäer. Nun, die Pharisäer glaubten sich auf das Reich Gottes freuen zu können. Aber sie verstanden es falsch. Jesus erklärte, daß es kein örtliches oder nur für die Juden begrenztes Königreich wäre, wie sie zu glauben schienen (noch eine Kirche, wie einige jetzt glauben). Das Reich Gottes wäre nicht eines der vielen menschlichen und sichtbaren Königreiche auf das die Menschen hinweisen oder sehen könnten und dann sagen: „Es ist hier“, oder „das Königreich ist dort.“

Jesus Selbst war geboren, um KÖNIG dieses Reiches zu sein, wie Er es Pilatus deutlich sagte (Johannes 18:36-37). Sie müssen verstehen, daß die Bibel die Begriffe „König“ und „Königreich“ gleichbedeutend verwendet (z. B. Daniel 7:17-18, 23). Der KÖNIG des zukünftigen Reich Gottes stand, dann und dort, neben den Pharisäern, aber sie würden Ihn nicht als ihren König erkennen (Johannes 19:21). Wenn Er zurückkehrt, wird die Welt Ihn ablehnen (Offenbarung 19:19).

Jesus fuhr fort, in den folgenden Versen in Lukas 17 Seine Wiederkunft zu beschreiben, wenn das Reich Gottes DIE GESAMTE ERDE (für dieses Kapitel aus Konsistenzgründen mit der Neuen evangelistischen Übersetzung fortführend) beherrschen wird:

<sup>22</sup> Dann sagte Jesus zu seinen Jüngern: "Es wird eine Zeit kommen, wo ihr euch danach seht, auch nur einen Tag des Menschensohnes zu erleben, aber es wird euch nicht vergönnt sein. <sup>23</sup> Sie werden zu euch sagen: 'Seht einmal, dort ist er!', oder: 'Seht hier!' Geht dann nicht hin, und lauft auch keinem nach! <sup>24</sup> Denn wenn der

Menschensohn kommt, wird es wie bei einem Blitz den ganzen Horizont erhellen.<sup>25</sup> Vorher muß er aber noch vieles leiden und von der jetzigen Generation verworfen werden. (Lukas 17:22-25 GNEU)

Jesus bezog sich auf das aufleuchten von Blitzen, wie in Matthäus 24:27-31, die Seine Wiederkunft anzeigen werden, um die ganze Welt zu REGIEREN. Jesus sagt nicht, daß Sein Volk nicht in der Lage sein wird Ihn zu sehen, wenn Er wiederkommt. Die Menschen werden Ihn nicht als ihren König erkennen und werden gegen Ihn kämpfen (Offenbarung 19:19)! Viele werden glauben, daß Jesus der Antichrist ist.

Jesus sagte nicht, daß das Reich Gottes in den Pharisäern war — Er sagte ihnen an anderer Stelle, daß sie, wegen ihrer Heuchelei, nicht im Königreich sein werden (Matthäus 23:13-14). Jesus sagte auch nicht, daß die Kirche das Königreich sein würde.

Das Reich Gottes ist etwas, das den Menschen eines Tages zum EINTRETEN möglich sein wird – wie bei der Auferstehung der Gerechten! Abraham und die anderen Patriarchen sind auch noch nicht in ihm (vgl. Hebräer 11:13-40).

Die Jünger wußten, daß das Reich Gottes nicht persönlich in ihnen war, sondern Lukas 17:21 zeigt, daß es nachfolgend erscheinen mußte.

<sup>11</sup> Als sie aber solches hörten, fuhr er fort und sagte ein Gleichnis, weil er nahe bei Jerusalem war und sie meinten, das Reich Gottes würde unverzüglich erscheinen. (Lukas 19:11)

### **Das Königreich liegt eindeutig in der Zukunft**

Wie können Sie feststellen, ob das Königreich nahe ist? Um teilweise diese Frage zu beantworten, führte Jesus prophetische Ereignisse auf (Lukas 21:8-28) und lehrte:

<sup>29</sup> Und er sagte ihnen ein Gleichnis: Sehet den Feigenbaum und alle Bäume! <sup>30</sup> Wenn ihr sie schon ausschlagen sehet, so merket ihr von selbst, daß der Sommer jetzt nahe ist. <sup>31</sup> Also auch, **wenn ihr sehet, daß dieses geschieht, so merket ihr, daß das Reich Gottes nahe ist.** (Lukas 21:29-31)

Jesus wollte, daß Sein Volk prophetischen Ereignissen folgen würde, um zu wissen, wann das Königreich kommen würde. An anderer Stelle sagt Jesus, daß Seine Leute aufmerksam sein sollten und auf prophetische Ereignisse achten sollten (Lukas 21:36; Markus 13:33-37). Trotz Jesus' Worte würdigen viele die Beachtung prophetisch verknüpfter Weltereignisse herab.

In Lukas 22 & 23 zeigte Jesus erneut, daß das Reich Gottes etwas ist, das in der Zukunft erfüllt werden wird, als Er lehrte:

<sup>15</sup> Und er sprach zu ihnen: Mich hat herzlich verlangt, dieses Passah mit euch zu essen, ehe ich leide. <sup>16</sup> Denn ich sage euch, ich werde es nicht mehr essen, bis es erfüllt sein wird im Reiche Gottes. <sup>17</sup> Und er nahm den Kelch, dankte und sprach: Nehmet diesen und teilet ihn unter euch! <sup>18</sup> Denn ich sage euch, ich werde hinfort nicht mehr von dem Gewächs des Weinstocks trinken, bis das Reich Gottes gekommen ist. (Lukas 22:15-18)

<sup>39</sup> Einer aber der gehängten Übeltäter lästerte ihn und sprach: Bist du der Christus, so rette dich selbst und uns! <sup>40</sup> Der andere aber antwortete, tadelte ihn und sprach: Fürchtest auch du Gott nicht, da du doch in gleichem Gerichte bist? <sup>41</sup> Und wir zwar gerechterweise, denn wir empfangen, was unsere Taten wert sind; dieser aber hat nichts Unrechtes getan! <sup>42</sup> Und er sprach zu Jesus: Herr, gedenke meiner, wenn du zu deiner Königswürde kommst! <sup>43</sup> Und Jesus sprach zu ihm: Wahrlich, ich sage dir, heute wirst du mit mir im Paradiese sein! (Lukas 23:39-43)

Das Reich Gottes kam nicht zu dem Zeitpunkt als Jesus getötet wurde, wie es uns Markus und Lukas zeigen:

<sup>43</sup> kam Joseph von Arimathia, ein angesehener Ratsherr, der auch selbst auf das Reich Gottes wartete; der wagte es, ... (Markus 15:43)

<sup>51</sup> (der ihrem Rat und Tun nicht beigestimmt hatte) von Arimathia, einer Stadt der Juden, der auf das Reich Gottes wartete, (Lukas 23:51)

Beachten Sie, daß man nach der Auferstehung in das Reich Gottes wiedergeboren wird, wie Johannes es aufzeichnet:

<sup>3</sup> Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir, wenn jemand nicht von neuem geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen! <sup>4</sup> Nikodemus spricht zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Er kann doch nicht zum zweitenmal in seiner Mutter Schoß gehen und geboren werden? <sup>5</sup> Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir, wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, so kann er nicht in das Reich Gottes eingehen! (Johannes 3:3-5)

Beachten Sie, nachdem Jesus auferstanden war, lehrte Er wieder über das Reich Gottes:

<sup>3</sup> welchen er sich auch nach seinem Leiden lebendig erzeugte, durch viele sichere Kennzeichen, indem er während vierzig Tagen ihnen erschien und über das Reich Gottes redete. (Apostelgeschichte 1:3)

**Die erste und letzte Predigt, die Jesus gab, war über das Reich Gottes! Jesus kam als der Bote, um über das Königreich zu unterrichten.**

Jesus ließ auch den Apostel Johannes über das tausendjährige Reich Gottes schreiben, das auf der Erde sein würde. Beachten Sie, was Er Johannes schreiben ließ:

<sup>4</sup> Und ich sah Throne, und sie setzten sich darauf, und das Gericht wurde ihnen übergeben; und ich sah die Seelen derer, die enthauptet worden waren um des Zeugnisses Jesu und um des Wortes Gottes willen, und die das Tier nicht angebetet hatten noch sein Bild, und das Malzeichen weder auf ihre Stirn noch auf ihre Hand genommen hatten; und sie lebten und regierten mit Christus tausend Jahre. (Offenbarung 20:4)

Frühe Christen lehrten, wie die Bibel lehrt, daß das tausendjährige Reich Gottes auf der Erde sein würde und die Regierungen der Welt ersetzen würde. (vgl. Offenbarung 5:10, 11:15).



Warum, wenn das Reich Gottes so wichtig ist, haben die meisten nur wenig darüber gehört?

Zum Teil, weil Jesus es ein Rätsel nannte:

<sup>11</sup> Und er sprach zu ihnen: Euch ist gegeben, das Geheimnis des Reiches Gottes zu erkennen, denen aber, die draußen sind, wird alles in Gleichnissen zuteil, (Markus 4:11)

Sogar heute ist das wahre Königreich Gottes den meisten noch ein Rätsel.

Berücksichtigen Sie auch, daß Jesus sagte, daß das Ende (des Zeitalters bald) kommen wird, nachdem das Evangelium vom Reich in der ganzen Welt als Zeugnis gepredigt wurde:

<sup>14</sup> Und dieses Evangelium vom Reich wird in der ganzen Welt gepredigt werden, zum Zeugnis allen Völkern, und dann wird das Ende kommen. (Matthäus 24:14)

Die Verkündigung des Evangeliums vom Reich Gottes ist wichtig und soll **in dieser Endzeit** erreicht werden. Es ist eine „gute Nachricht“, da sie eine wirkliche Hoffnung zur Beseitigung der Übel der Menschheit bietet, ungeachtet was Politiker lehren.

**Wenn Sie Jesus' Worte bedenken, sollte es klar werden, daß die wahre christliche Kirche das Evangelium des Königreichs jetzt verkünden soll. Dies sollte oberste Priorität für die Kirche sein.** Um dies richtig zu tun, sollten dies in mehreren Sprachen geschehen.

Dies ist, was die *Continuing Church of God* zu tun bestrebt ist. Und genau deshalb ist diese Broschüre in Dutzende von Sprachen übersetzt worden.

Jesus lehrte, daß die meisten Seinen Weg nicht akzeptieren würden:

<sup>13</sup> Gehet ein durch die enge Pforte. Denn die Pforte ist weit, und der Weg ist breit, der ins Verderben führt, und viele sind es, die da

hineingehen. <sup>14</sup> Aber die Pforte ist eng, und der Weg ist schmal, der zum Leben führt, und wenige sind es, die ihn finden! (Matthäus 7:13-14)

Das Evangelium vom Reich Gottes führt zum Leben!

Es kann von Interesse sein, daß weltliche Theologen und Historiker häufig verstanden haben, daß dies ist, was die Bibel wirklich lehrt., obwohl die meisten bekennenden Christen blind gegenüber der Vorstellung sind, daß Christus den Schwerpunkt auf das predigen des Evangeliums vom Königreich Gottes legte. Doch Jesus selbst erwartete von Seinen Schülern das Evangelium vom Reich Gottes zu lehren (Lukas 9:2, 60).

Da das künftige Reich auf den Gesetzen Gottes basieren wird, wird es Frieden und Wohlstand bringen — und diesen Gesetzen in diesem Zeitalter gehorchend, führt zu wahren Frieden (Psalter 119:165; Epheser 2:15).

Und diese gute Nachricht vom Königreich war in den alttestamentlichen Schriften bekannt.

### **3. War das Königreich im Alten Testament bekannt?**

Jesus' erste und letzte aufgezeichnete Predigt beinhaltet die Verkündigung des Evangeliums vom Reich Gottes (Markus 1:14-15; Apostelgeschichte 1:3).

Das Reich Gottes ist etwas, über das die Juden zur Zeit Jesus hätten wissen müssen, da es in ihren Schriften, die wir jetzt das Alte Testament nennen, erwähnt wurde.

#### **Daniel Lehrte Über das Königreich**

Der Prophet Daniel schrieb:

<sup>40</sup> Das vierte Königreich aber wird so stark sein wie Eisen; ebenso wie Eisen alles zertrümmert und zermalmt, und wie Eisen alles zerschmettert, so wird es auch jene alle zermalmen und

zerschmettern. <sup>41</sup> Daß du aber die Füße und Zehen, teils aus Töpferton und teils aus Eisen bestehend gesehen hast, bedeutet, daß das Königreich sich zerspalten wird; aber es wird etwas von der Festigkeit des Eisens darinnen bleiben, gerade so, wie du Eisen mit Tonerde vermenget gesehen hast. <sup>42</sup> Und wie die Zehen seiner Füße teils von Eisen und teils von Ton waren, so wird auch das Reich zum Teil widerstandsfähig und zum Teil zerbrechlich sein. <sup>43</sup> Daß du aber Eisen mit Tonerde vermenget gesehen hast, bedeutet, daß sie sich zwar durch Verheiratung vermischen, aber doch nicht aneinander haften werden, wie sich ja Eisen mit Ton nicht vermischen läßt. <sup>44</sup> Aber in den Tagen jener Könige wird der Gott des Himmels ein Reich aufrichten, das ewiglich nie untergehen wird; und sein Reich wird auf kein anderes Volk übergehen; es wird alle jene Königreiche zermalmen und ihnen ein Ende machen; es selbst aber wird ewiglich bestehen; (Daniel 2:40-44)

<sup>18</sup> aber die Heiligen des Höchsten werden die Königsherrschaft empfangen, und sie werden die Königsherrschaft immerfort behalten, bis in alle Ewigkeit. (Daniel 7:18)

<sup>21</sup> Ich hatte auch gesehen, daß jenes Horn Krieg führte mit den Heiligen und sie überwand, <sup>22</sup> bis der Hochbetagte kam und den Heiligen des Allerhöchsten das Gericht übergab und die Zeit eintrat, da die Heiligen das Reich in Besitz nahmen. (Daniel 7:21-22)

Von Daniel erfahren wir, daß die Zeit kommen wird, wenn das Reich Gottes die Königreiche dieser Welt zerstören und für ewig dauern wird. Wir erfahren auch, daß die Heiligen bei der Übernahme dieses Königreichs eine Rolle spielen werden.

Viele Teile der Prophezeiungen Daniels gelten unserer Zeit im 21. Jahrhundert.

Beachten Sie einige Passagen aus dem Neuen Testament:

<sup>12</sup> Und die zehn Hörner, die du gesehen hast, sind zehn Könige, welche noch kein Reich empfangen haben; aber sie erlangen Macht wie Könige auf eine Stunde mit dem Tier. <sup>13</sup> Diese haben einerlei Ansicht, und ihre Macht und Gewalt übergeben sie dem Tier. <sup>14</sup> Diese werden mit dem Lamm Krieg führen, und das Lamm wird sie besiegen (denn es ist der Herr der Herren und der König der Könige) und mit ihm die Berufenen, Auserwählten und Getreuen. (Offenbarung 17:12-14)

Somit sehen wir im Alten und im Neuen Testament das Konzept eines endzeitlichen, irdischen, aus zehn Teilen bestehenden Königreichs, das Gott zerstören wird und dann Sein Reich aufbauen wird.

### **Jesaja Lehrte Über das Königreich**

Gott inspirierte Jesaja über den ersten Teil des Königreich Gottes, der tausendjährigen Herrschaft, auch als das Millennium bekannt, wie folgt zu schreiben:

<sup>1</sup> Und es wird ein Sproß aus dem Stumpfe Isais hervorgehen und ein Schoß aus seinen Wurzeln hervorbrechen; <sup>2</sup> auf demselben wird ruhen der Geist des HERRN, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rats und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des HERRN.

<sup>3</sup> Und sein Wohlgefallen wird er haben an der Furcht des HERRN; er wird nicht nach dem Augenschein richten, noch nach dem Hörensagen strafen, <sup>4</sup> sondern er wird die Armen mit Gerechtigkeit richten und den Elenden im Lande ein unparteiisches Urteil sprechen; er wird die Welt mit dem Stabe seines Mundes schlagen und den Gottlosen mit dem Odem seiner Lippen töten. <sup>5</sup> Gerechtigkeit wird der Gurt seiner Lenden und Wahrheit der Gurt seiner Hüften sein.

<sup>6</sup> Da wird der Wolf bei dem Lämmlein wohnen, der Leopard bei dem Böcklein niederliegen. Das Kalb, der junge Löwe und das Mastvieh werden beieinander sein, also daß ein kleiner Knabe sie treiben wird. <sup>7</sup> Die Kuh und die Bärin werden miteinander weiden und ihre Jungen zusammen lagern. Der Löwe wird Stroh fressen wie das Rindvieh. <sup>8</sup> Der Säugling wird spielen am Loch der Otter und der Entwöhnte seine Hand nach der Höhle des Basilisken ausstrecken. <sup>9</sup> Sie werden nicht schaden und nicht verderben auf dem ganzen Berge meines Heiligtums; denn die Erde wird erfüllt mit Erkenntnis des HERRN, wie die Wasser den Grund bedecken.

<sup>10</sup> Zu der Zeit wird es geschehen, daß die Heiden fragen werden nach dem Wurzelsproß Isais, der als Panier für die Völker dasteht; und seine Residenz wird herrlich sein. (Jesaja 11:1-10)

Der Grund, warum ich dies als den ersten Teil oder die erste Phase des Reich Gottes bezeichne ist, daß dies eine Zeit ist wo es physisch sein wird (vor dem Zeitpunkt, wenn die Heilige Stadt, das neue Jerusalem vom Himmel herabkommt, Offenbarung 21) und tausend Jahre dauern wird. Jesaja bestätigt den physischen Aspekt dieser Phase, wenn er mit folgendem fortfährt:

<sup>11</sup> Zu jener Zeit wird der Herr zum zweitenmal seine Hand ausstrecken, um den Rest seines Volkes loszukaufen, der übriggeblieben ist in Assyrien, Ägypten, Patros, Äthiopien, Elam, Sinear, in Chamat und den Inseln des Meeres.

<sup>12</sup> Und er wird den Nationen ein Panier aufstecken und die Verjagten Israels sammeln und die Zerstreuten Judas von den vier Enden der Erde zusammenbringen. <sup>13</sup> Die Eifersucht Ephraims wird beseitigt und die Widersacher Judas sollen ausgerottet werden; Ephraim wird Juda nicht mehr beneiden, und Juda wird Ephraim nicht mehr bedrängen; <sup>14</sup> sondern sie werden, nach dem Meere zu, den Philistern auf die Schulter fliegen und gemeinsam die Morgenländer plündern. Nach Edom und Moab greift ihre Hand, und die Kinder Ammon gehorchen ihnen. <sup>15</sup> Auch wird der HERR die Zunge des ägyptischen Meeres mit dem Bann belegen und seine Hand über den Strom schwingen in der Glut seines Zorns und ihn zu sieben Bächen schlagen, daß man mit Schuhen hindurchgehen kann. <sup>16</sup> Und es wird eine Bahn vorhanden sein für den Überrest seines Volkes, der in Assur übrigbleiben wird, wie die Israeliten eine hatten am Tage, als sie aus Ägypten zogen. (Jesaja 11:11-16)

Jesaja wurde auch zum schreiben angeregt:

<sup>2</sup> Es wird in spätern Zeiten geschehen, daß der Berg des Hauses des HERRN festgegründet an der Spitze der Berge stehen und über alle Höhen erhaben sein wird, und es werden ihm alle Heiden zuströmen; <sup>3</sup> und viele Völker werden hingehen und sagen: Kommt, laßt uns

wallen zum Berge des HERRN, zum Hause des Gottes Jakobs, daß er uns belehre über seine Wege und wir wandeln auf seinen Pfaden! **Denn von Zion wird die Lehre ausgehen** und des HERRN Wort von Jerusalem. <sup>4</sup> Und er wird Schiedsrichter sein zwischen den Nationen und zurechtweisen große Völker, also daß sie ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Spieße zu Rebmessern verschmieden werden; **kein Volk wird wider das andere ein Schwert erheben, und sie werden den Krieg nicht mehr erlernen. ...**<sup>11</sup> Die stolzen Augen der Menschen werden erniedrigt, und der Männer Hochmut wird gebeugt werden; der HERR aber wird allein erhaben sein an jenem Tage. (Jesaja 2:2-4, 11)

So wird es eine utopische Zeit des Friedens auf Erden sein. Letztlich wird dies für immer sein, mit Jesus regierend. Basierend auf verschiedenen Schriften (Psalter 90:4; 92:1; Jesaja 2:11; Hosea 6:2), und dem jüdischen Talmud zufolge, wird dies 1000 Jahre andauern. (Babylonian Talmud: Tractate Sanhedrin Folio 97a).

Jesaja wurde auch zum Folgenden zu schreiben angeregt:

<sup>6</sup> Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben; und die Herrschaft kommt auf seine Schulter; und man nennt ihn: Wunderbar, Rat, starker Gott, Ewigvater, Friedefürst. <sup>7</sup> Der Mehrung der Herrschaft und des Friedens wird kein Ende sein auf dem Throne Davids und in seinem Königreich, daß er es gründe und mit Recht und Gerechtigkeit befestige von nun an bis in Ewigkeit. Der Eifer des HERRN der Heerscharen wird solches tun! (Jesaja 9:6-7)

Beachten Sie, daß Jesaja sagte, Jesus würde kommen und ein Königreich mit einer Regierung einsetzen. Während viele, die Christus bekennen, diese Stelle vor allem im Dezember eines jeden Jahres zitieren, neigen sie dazu zu übersehen, daß mehr als nur die Tatsache prophezeit ist, daß Jesus geboren werden würde. Die Bibel zeigt, daß das Reich Gottes eine Regierung mit Gesetzen zum regieren ihrer Untergebenen hat, und daß Jesus über allem stehen wird. Jesaja und Daniel prophezeiten es.

Die Gesetze Gottes sind der Weg der Liebe (Matthäus 22:37-40; Johannes 15:10) und das Reich Gottes wird nach diesen Gesetzen regiert werden.

Daher wird das Reich Gottes, ungeachtet dessen wie es viele in der Welt sehen, auf Liebe gegründet sein.

### **Psalter und Noch Mehr**

Es war nicht nur Daniel und Jesaja, die Gott inspirierte, um über das kommende Reich Gottes zu schreiben.

Hesekiel wurde zu schreiben inspiriert, daß diejenigen, von den *Stämmen* Israels (nicht nur die Juden), in das tausendjährige Reich versammelt werden würden, die während der Zeit der großen Trübsal verstreut waren:

<sup>17</sup> Darum sollst du weiter zu ihnen sagen: So spricht Gott, der HERR: Ich will euch aus den Völkern sammeln und euch aus den Ländern, in welche ihr zerstreut worden seid, wieder zusammenbringen und euch das Land Israel wieder geben! <sup>18</sup> Und sie werden dahin kommen und alle Scheusale und Greuel daraus entfernen. <sup>19</sup> Ich aber will ihnen ein einiges Herz geben und einen neuen Geist in eure Brust legen und will das steinerne Herz aus ihrem Leibe nehmen und ihnen ein fleischernes Herz geben, <sup>20</sup> damit sie in meinen Geboten wandeln und meine Rechte beobachten und sie tun; und sie sollen mein Volk sein, und ich will ihr Gott sein. <sup>21</sup> Denen aber, deren Herz ihren Greueln und Scheusalen nachwandelt, will ich ihren Wandel auf ihren Kopf vergelten, spricht Gott, der HERR. (Hesekiel 11:17-21)

Die Nachkommen der Stämme Israels werden nicht mehr verstreut sein, sondern Gottes Gesetze befolgen und aufhören verabscheuungswürdige Dinge zu essen. (3 Mose 11; 5 Mose 14).

Beachten Sie in den Psaltern folgendes über das Reich Gottes:

<sup>27</sup> Es werden daran gedenken und sich zum HERRN bekehren alle Enden der Erde, und vor dir werden anbeten alle Geschlechter der

Heiden. <sup>28</sup> Denn das Königreich gehört dem HERRN, und er ist Herrscher über die Nationen. (Psalter 22:27-28)

<sup>6</sup> Dein Thron, o Gott, bleibt immer und ewig, das Zepter deines Reiches ist ein gerades Zepter! (Psalter 45:6)

<sup>10</sup> Alle deine Werke sollen dir danken, o HERR, und deine Frommen dich loben. <sup>11</sup> Von der Herrlichkeit deines Königreichs sollen sie reden und von deiner Gewalt sprechen, <sup>12</sup> daß sie den Menschenkindern seine Gewalt kundmachen und die prachtvolle Herrlichkeit seines Königreiches. <sup>13</sup> Dein Reich ist ein Reich für alle Ewigkeiten, und deine Herrschaft erstreckt sich auf alle Geschlechter. (Psalter 145:10-13)

Verschiedene Autoren im alten Testament schrieben auch über Aspekte des Königreichs (z.B. Hesekeel 20:33; Obadja 21; Micha 4:7).

Als Jesus das Evangelium vom Reich Gottes zu lehren begann, hatte Sein unmittelbares Publikum eine gewisse Vertrautheit mit dem Grundkonzept.



## 4. Lehrten die Apostel das Evangelium des Königreichs?

Während viele so tun als ob das Evangelium nur die gute Nachricht über die Person Jesu ist, ist die Realität, daß Jesus' Anhänger das Evangelium vom Reich Gottes lehrten. Das ist die Botschaft, die Jesus gebracht hat.

### Paulus Lehrte das Reich Gottes

Der Apostel Paulus schrieb über das Reich Gottes und Jesus:

<sup>8</sup> Und er ging in die Synagoge und trat öffentlich auf, drei Monate lang, indem er Gespräche hielt und sie betreffs des Reiches Gottes zu überzeugen versuchte. (Apostelgeschichte 19:8)

<sup>25</sup> Und nun siehe, ich weiß, daß ihr mein Angesicht nicht mehr sehen werdet, ihr alle, bei welchen ich umhergezogen bin und das Reich Gottes gepredigt habe. (Apostelgeschichte 20:25)

<sup>23</sup> Nachdem sie ihm nun einen Tag bestimmt hatten, kamen mehrere zu ihm in die Herberge. Diesen legte er vom Morgen bis zum Abend in einem ausführlichen Zeugnis das Reich Gottes dar und suchte sie von Jesus zu überzeugen, ausgehend von dem Gesetze Moses und von den Propheten. ... <sup>31</sup> predigte das Reich Gottes und lehrte von dem Herrn Jesus Christus mit aller Freimütigkeit und ungehindert. (Apostelgeschichte 28:23, 31)

Beachten Sie, daß das Reich Gottes nicht nur über Jesus handelt (obwohl Er einen Großteil davon ausmacht). Paulus lehrte über Jesus getrennt von dem, was er über das Reich Gottes lehrte.

Paulus nannte es auch das Evangelium Gottes, aber es war immer noch das Evangelium vom Reich Gottes:

<sup>9</sup> ...und predigten euch dabei das Evangelium Gottes. ...<sup>12</sup> würdig zu wandeln des Gottes, der euch zu seinem Reich und seiner Herrlichkeit beruft. (1Thessalonicher 2:9, 12)

Paulus nannte es auch das Evangelium Christi (Römer 1:16 Luther Bibel). Die „gute Botschaft“ Jesu, die Botschaft die Er lehrte.

Bedenken Sie, es war nicht einfach ein Evangelium über die Person Jesu Christi oder nur über die persönliche Erlösung. Paulus sagte, daß das Evangelium von Christus den Gehorsam zu Jesus, Seine Rückkehr und die Strafe Gottes enthält:

<sup>6</sup> wie es denn gerecht ist vor Gott, denen, die euch bedrücken, mit Bedrückung zu vergelten, <sup>7</sup> euch aber, die ihr bedrückt werdet, mit

Erquickung samt uns, bei der Offenbarung unsres Herrn Jesus Christus vom Himmel her,

samt den Engeln seiner Kraft, <sup>8</sup> wenn er mit Feuerflammen Rache nehmen wird an denen, die Gott nicht anerkennen und die dem Evangelium unsres Herrn Jesus nicht gehorsam sind, <sup>9</sup> welche Strafe erleiden werden, ewiges Verderben, von dem Angesicht des Herrn und von der Herrlichkeit seiner Kraft, <sup>10</sup> wenn er kommen wird, um an jenem Tage verherrlicht zu werden in seinen Heiligen und bewundert in denen, die gläubig geworden sind, denn unser Zeugnis hat bei euch Glauben gefunden. (2 Thessalonicher 1:6-10)

Das Neue Testament zeigt, daß das Königreich etwas ist, das wir erhalten werden und es jetzt nicht vollständig besitzen:

<sup>28</sup> Darum, weil wir ein unbewegliches Reich empfangen, lasset uns Dank beweisen, durch welchen wir Gott wohlgefällig dienen wollen mit Scheu und Furcht! (Hebräer 12:28)

Wir können es erfassen und uns darauf freuen Teil des Königreich Gottes zu sein, aber wir sind noch nicht völlig darin eingegangen.

Paulus bestätigt ausdrücklich, man kann als sterblicher Mensch nicht vollständig in das Reich Gottes eingehen, da es *nach* der Auferstehung geschieht:

<sup>50</sup> Das aber sage ich, Brüder, daß Fleisch und Blut das Reich Gottes nicht ererben können; auch wird das Verwesliche nicht ererben die Unverweslichkeit. <sup>51</sup> Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden, <sup>52</sup> plötzlich, in einem Augenblick, zur Zeit der letzten Posaune; denn die Posaune wird erschallen, und die Toten werden auferstehen unverweslich, und wir werden verwandelt werden. (1Korinther 15:50-52)

<sup>1</sup> Ich beschwöre dich vor Gott und Christus Jesus, der Lebendige und Tote richten wird bei seiner Erscheinung und bei seinem Reich: (2 Timotheus 4:1)

Paulus lehrte nicht nur das, sondern auch, daß Jesus das Königreich Gott dem Vater übergeben wird:

<sup>20</sup> Nun aber ist Christus von den Toten auferstanden, als Erstling der Entschlafenen. <sup>21</sup> Denn weil der Tod kam durch einen Menschen, so kommt auch die Auferstehung der Toten durch einen Menschen; <sup>22</sup> denn gleichwie in Adam alle sterben, so werden auch in Christus alle lebendig gemacht werden. <sup>23</sup> Ein jeglicher aber in seiner Ordnung: Als Erstling Christus, darnach die, welche Christus angehören, bei seiner Wiederkunft; <sup>24</sup> hernach das Ende, wenn er das Reich Gott und dem Vater übergibt, wenn er abgetan hat jede Herrschaft, Gewalt und Macht. <sup>25</sup> Denn er muß herrschen, „bis er alle Feinde unter seine Füße gelegt hat“. (1 Korinther 15:20-25)

Paulus lehrte auch, daß Ungerechte (Übertreter der Gebote) nicht das Reich Gottes erben werden:

<sup>9</sup> Wisset ihr denn nicht, daß Ungerechte das Reich Gottes nicht ererben werden? Irret euch nicht: Weder Unzüchtige noch Götzendiener, weder Ehebrecher noch Weichlinge, noch Knabenschänder, <sup>10</sup> weder Diebe noch Habsüchtige, noch Trunkenbolde, noch Lästerer, noch Räuber werden das Reich Gottes ererben. (1 Korinther 6:9-10)

<sup>19</sup> Offenbar sind aber die Werke des Fleisches, welche sind: Ehebruch, Unzucht, Unreinigkeit, Ausschweifung; <sup>20</sup> Götzendienst, Zauberei, Feindschaft, Hader, Eifersucht, Zorn, Ehrgeiz, Zwietracht, Spaltungen, Neid, Mord; <sup>21</sup> Trunkenheit, Gelage und dergleichen, wovon ich euch voraussage, wie ich schon zuvor gesagt habe, daß die, welche solches tun, das Reich Gottes nicht ererben werden. (Galater 5:19-21)

<sup>5</sup> Denn das sollt ihr wissen, daß kein Unzüchtiger oder Unreiner oder Habsüchtiger (der ein Götzdiener ist), Erbteil hat im Reiche Christi und Gottes. (Epheser 5:5)

Gott hat Standards und fordert Umkehr von Sünde um sein Königreich betreten zu können. Der Apostel Paulus warnte, daß einige dies nicht lehren würden:

<sup>6</sup> Mich wundert, daß ihr so schnell übergehet von dem, der euch durch Christi Gnade berufen hat, zu einem anderen Evangelium, so es doch kein anderes gibt; <sup>7</sup> nur sind etliche da, die euch verwirren und das Evangelium Christi verdrehen wollen. <sup>8</sup> Aber wenn auch wir oder ein Engel vom Himmel euch etwas anderes als Evangelium predigen würde außer dem, was wir euch verkündigt haben, der sei verflucht! <sup>9</sup> Wie wir zuvor gesagt haben, so sage ich auch jetzt wiederum: Wenn jemand euch etwas anderes als Evangelium predigt außer dem, das ihr empfangen habt, der sei verflucht! (Galater 1:6-9)

<sup>3</sup> Ich fürchte aber, es könnten, wie die Schlange mit ihrer List Eva verführte, so auch eure Sinne verdorben und von der Einfalt gegen Christus abgelenkt werden. <sup>4</sup> Denn wenn der, welcher zu euch kommt, einen andern Jesus predigt, den wir nicht gepredigt haben, oder wenn ihr einen andern Geist empfanget, den ihr nicht empfangen habt, oder ein anderes Evangelium, das ihr nicht angenommen habt, so ertraget ihr es wohl. (2 Korinther 11:3-4)

Was war das „andere“, das eigentlich falsche Evangelium?

Das falsche Evangelium besteht aus verschiedenen Teilen.

Im Allgemeinen macht das falsche Evangelium Sie glauben, daß Sie Gott nicht zu gehorchen haben und sich nicht wirklich bemühen müssen, getreu Seinem Weg zu leben, aber behauptet, Gott zu kennen (vgl. Matthäus 7:21-23). Es neigt dazu egoistisch orientiert zu sein.

Die Schlange verführte Eva vor fast 6000 Jahren mit einem falschen Evangelium (1 Mose 3) — und Menschen haben geglaubt, daß sie es besser wissen als Gott und selbst zwischen Gut und Böse entscheiden sollten. Ja, nachdem Jesus kam, wurde Sein Name oft mit verschiedenen falschen Evangelien in Verbindung gebracht — und dies hat und wird auch bis in die Zeit des endgültigen Antichristen fortdauern.

In der Zeit des Apostel Paulus war das falsche Evangelium im Wesentlichen eine gnostische/mystische Mischung aus Wahrheit und Irrtum. Gnostiker glaubten im Grunde, daß spezielles Wissen nötig war, um spirituelle Einsicht einschließlich der Erlösung zu erreichen. Gnostiker neigten dazu zu glauben, daß das Fleischliche keine besondere Rolle spielte und deshalb, in Fragen wie dem Siebenten-Tag-Sabbat, gegen den Gehorsam zu Gott waren. Ein solch falscher Führer war Simon Magus, der durch den Apostel Petrus gewarnt wurde (Apostelgeschichte 8:18-21)

### **Aber Es Ist Nicht Einfach**

Das neue Testament zeigt, daß Philippus über das Reich Gottes lehrte:

<sup>5</sup> Philippus aber kam hinab in eine Stadt von Samaria und predigte ihnen Christus. ...<sup>12</sup> Als sie aber dem Philippus glaubten, der das Evangelium vom Reiche Gottes und vom Namen Jesu Christi predigte... (Apostelgeschichte 8:5, 12)

Aber Jesus, Paulus und die Jünger lehrten, daß es nicht einfach ist in das Reich Gottes zu kommen:

<sup>24</sup> Als aber Jesus ihn so sah, sprach er: Wie schwer werden die Reichen ins Reich Gottes eingehen! <sup>25</sup> Denn es ist leichter, daß ein Kamel durch ein Nadelöhr gehe, als daß ein Reicher in das Reich Gottes komme.

<sup>26</sup> Da sprachen die, welche es hörten: Wer kann dann gerettet werden?

<sup>27</sup> Er aber sprach: Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich. (Lukas 18:24-27)

<sup>22</sup> ...und sagten ihnen, daß wir durch viele Trübsale in das Reich Gottes eingehen müssen. (Apostelgeschichte 14:22)

<sup>3</sup> Wir sind Gott allezeit zu danken schuldig für euch, Brüder, wie es sich geziemt, weil euer Glaube über die Maßen wächst und die Liebe eines jeden einzelnen von euch zunimmt allen gegenüber, <sup>4</sup> so daß

wir selbst uns euer rühmen in den Gemeinden Gottes wegen eurer Standhaftigkeit und Glaubenstreue in allen euren Verfolgungen und Drangsalen, die ihr zu ertragen habt: <sup>5</sup> ein Beweis des gerechten Gerichtes Gottes, daß ihr gewürdigt werdet des Königreiches Gottes, für das ihr leidet, <sup>6</sup> wie es denn gerecht ist vor Gott, denen, die euch bedrücken, mit Bedrückung zu vergelten, <sup>7</sup> euch aber, die ihr bedrückt werdet, mit Erquickung samt uns, bei der Offenbarung unsres Herrn Jesus Christus vom Himmel her, samt den Engeln seiner Kraft, (2 Thessalonicher 1:3-7)

Wegen der Schwierigkeiten sind in diesem Zeitalter jetzt nur wenige gerufen und erwählt daran teil zu haben (Matthäus 22:1-14; Johannes 6:44; Hebräer 6:4-6). Andere werden später gerufen werden und die Bibel zeigt, daß „die irrenden Geister Unterscheidungsgabe bekommen werden und die Murrenden Belehrung annehmen.“ (Jesaja 29:24)

### **Petrus Lehrte Über das Königreich**

Der Apostel Petrus lehrte, daß das Königreich ewig ist, und das Evangelium Gottes gewissenhaft befolgt werden muß oder sonst das Gericht käme:

<sup>10</sup> Darum, meine Brüder, befließiget euch desto mehr, eure Berufung und Erwählung fest zu machen. Denn wo ihr solches tut, werdet ihr niemals straucheln; <sup>11</sup> denn so wird euch der Eingang in das ewige Reich unsres Herrn und Retters Jesus Christus reichlich gewährt werden. (2 Petrus 1:10-11)

<sup>17</sup> Denn es ist Zeit, daß das Gericht anfangt am Hause Gottes; wenn aber zuerst bei uns, wie wird das Ende derer sein, die sich von dem Evangelium Gottes nicht überzeugen lassen? (1 Petrus 4:17)

### **Die Letzten Bücher der Bibel und das Königreich**

Die Bibel lehrt, „Gott ist Liebe“ (1 Johannes 4:8, 16) und Jesus ist Gott (Johannes 1:1, 14) — das Reich Gottes wird einen König haben, der Liebe ist und dessen Gesetze Liebe unterstützen und nicht Hass (vgl. Offenbarung 22:14-15).

Das letzte Buch der Bibel erläutert speziell das Reich Gottes.

<sup>15</sup> Und der siebente Engel posaunte; da erschollen laute Stimmen im Himmel, die sprachen: Das Weltreich unsres Herrn und seines Gesalbten ist zustande gekommen, und er wird regieren von Ewigkeit zu Ewigkeit! (Offenbarung 11:15)

Jesus wird im Königreich herrschen! Und die Bibel offenbart zwei Seiner Titel:

<sup>16</sup> Und er trägt an seinem Kleide und an seiner Hüfte den Namen geschrieben: „KÖNIG DER KÖNIGE UND HERR DER HERREN.“ (Offenbarung 19:16)

Aber ist Jesus der einzige, der regieren wird? Beachten Sie diese Passage aus der Offenbarung:

<sup>4</sup> Und ich sah Throne, und sie setzten sich darauf, und das Gericht wurde ihnen übergeben; und ich sah die Seelen derer, die enthauptet worden waren um des Zeugnisses Jesu und um des Wortes Gottes willen, und die das Tier nicht angebetet hatten noch sein Bild, und das Malzeichen weder auf ihre Stirn noch auf ihre Hand genommen hatten; und sie lebten und regierten mit Christus tausend Jahre. ... <sup>6</sup> Selig und heilig ist, wer teilhat an der ersten Auferstehung. Über diese hat der zweite Tod keine Macht, sondern sie werden Priester Gottes und Christi sein und mit ihm regieren tausend Jahre. (Offenbarung 20:4, 6)

Wahre Christen werden auferstehen, um mit Christus tausend Jahre lang zu herrschen! Das Königreich wird ewig dauern (Offenbarung 11:15), aber die erwähnte Herrschaft nur tausend Jahre. Deshalb sagte ich vorher, daß es die erste Phase des Königreichs ist – die physische, die tausendjährige Phase im Gegensatz zu der endgültigen, geistigen Phase.

Einige Ereignisse werden, wie sie im Buch der Offenbarung aufgeführt sind, zwischen der tausendjährigen und der letzten Phase des Königreich Gottes auftreten:

<sup>7</sup> Und wenn die tausend Jahre vollendet sind, wird der Satan aus seinem Gefängnis losgelassen werden, <sup>8</sup> und er wird ausgehen, die Nationen zu verführen, die an den vier Ecken der Erde sind, den Gog und den Magog, sie zum Kampfe zu versammeln; ihre Zahl ist wie der Sand am Meer. ... <sup>11</sup> Und ich sah einen großen weißen Thron und den, der darauf saß; vor seinem Angesicht flohen die Erde und der Himmel, und es wurde keine Stätte für sie gefunden. <sup>12</sup> Und ich sah die Toten, die Großen und die Kleinen, vor dem Throne stehen, und Bücher wurden aufgetan, und ein anderes Buch wurde aufgetan, das ist das Buch des Lebens; und die Toten wurden gerichtet nach dem, was in den Büchern geschrieben war, nach ihren Werken. <sup>13</sup> Und das Meer gab die Toten, die darin waren, und der Tod und das Totenreich gaben die Toten, die darin waren; und sie wurden gerichtet, ein jeder nach seinen Werken. <sup>14</sup> Und der Tod und das Totenreich wurden in den Feuersee geworfen. Das ist der zweite Tod, der Feuersee. <sup>15</sup> Und wenn jemand nicht im Buche des Lebens eingeschrieben gefunden ward, wurde er in den Feuersee geworfen. (Offenbarung 20:7-8, 11-15)

Das Buch der Offenbarung zeigt, daß es eine spätere Phase gibt, die nach der tausendjährigen Herrschaft und nach dem zweiten Tod kommt:

<sup>1</sup> Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, und das Meer ist nicht mehr. <sup>2</sup> Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, aus dem Himmel herabsteigen von Gott, zubereitet wie eine für ihren Mann geschmückte Braut. <sup>3</sup> Und ich hörte eine laute Stimme aus dem Himmel sagen: Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein, und Gott selbst wird bei ihnen sein, ihr Gott. <sup>4</sup> Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. (Offenbarung 21:1-4)

<sup>1</sup> Und er zeigte mir einen Strom vom Wasser des Lebens, glänzend wie Kristall, der vom Throne Gottes und des Lammes ausging, <sup>2</sup> und inmitten ihrer Straßen und zu beiden Seiten des Stromes den Baum des Lebens, der zwölfmal Früchte trägt und jeden Monat seine Frucht gibt; und die Blätter des Baumes dienen zur Heilung der Völker. <sup>3</sup> Und



nichts Gebanntes wird mehr sein. Und der Thron Gottes und des Lammes wird in ihr sein, und seine Knechte werden ihm dienen; <sup>4</sup> und sie werden sein Angesicht sehen, und sein Name wird auf ihren Stirnen sein. <sup>5</sup> Und es wird keine Nacht mehr sein, und sie bedürfen nicht des Lichtes eines Leuchters, noch des Sonnenscheines; denn Gott der Herr wird sie erleuchten, und sie werden herrschen von Ewigkeit zu Ewigkeit. (Offenbarung 22:1-5)

Beachten Sie, daß diese Herrschaft, die *nach* den tausend Jahren stattfindet, die Diener Gottes umfaßt und ewig dauert. Die Heilige Stadt, die im Himmel vorbereitet wurde, wird den Himmel verlassen und wird auf die Erde kommen. Dies ist der Beginn der letzten Phase des Reich Gottes. Eine Zeit OHNE SCHMERZEN ODER LEIDEN!

Die Sanftmütigen werden die Erde (Matthäus 5:5) und alle Dinge erben (Offenbarung 21:7). Die Erde, einschließlich der Heiligen Stadt, die auf ihr sein wird, wird besser sein, weil die Wege Gottes umgesetzt werden. Erkennen Sie, daß:

<sup>7</sup> Der Mehrung der Herrschaft und des Friedens wird kein Ende sein... (Jesaja 9:7)

Nachdem die letzte Phase des Reich Gottes begonnen hat wird es eindeutigen Wachstum geben, weil alle der Herrschaft Gottes gehorchen werden.

Das wird eine höchst glorreiche Zeit sein:

<sup>9</sup> Sondern, wie geschrieben steht: „Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört und keinem Menschen in den Sinn gekommen ist, was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben“, <sup>10</sup> hat Gott uns aber geoffenbart durch seinen Geist; denn der Geist erforscht alles, auch die Tiefen der Gottheit. (1Korinther 2:9-10)

Es ist eine Zeit der Liebe, Freude und des ewigen Komforts. Es wird eine fantastische Zeit sein!

Wollen Sie nicht Ihren Anteil daran haben?

## 5. Quellen Außerhalb des Neuen Testaments

### Lehrten das Reich Gottes

Dachten die frühen Professoren von Christi, daß sie das Evangelium eines wörtlichen Reich Gottes predigen sollten?

Ja.

Vor Jahren, in einer Vorlesung von Professor Bart Ehrman an der University of North Carolina, wiederholte und betonte er richtiger Weise, im Gegensatz zu den bekennenden Christen heute, daß Jesus und Seine frühen Anhänger das Reich Gottes verkündeten. Obwohl Dr. Ehrmans Gesamtverständnis des Christentums sich stark von dem der *Continuing Church of God* unterscheidet, würden wir zustimmen, daß das Evangelium des Königreichs das ist, was Jesus Selbst verkündete und an das Seine Anhänger glaubten. Wir würden auch zustimmen, daß viele, die behaupten Christen zu sein, es heute nicht verstehen.

#### Das Älteste Erhaltene Nach-Neutestamentliche Schreiben & Predigt

Das Reich Gottes war ein wesentlicher Bestandteil der Predigt, von der behauptet wird, das sie „die älteste vollständige christliche Predigt ist, die überlebt hat“ (Holmes M.W. *Ancient Christian Sermon. The Apostolic Fathers: Greek Texts and English Translations*, 2nd ed. Baker Books, Grand Rapids, 2004, p. 102). Diese *Alte Christliche Predigt* enthält diese Aussagen:

<sup>5.5</sup> Außerdem wißt Ihr, Brüder, daß unser Aufenthalt in der Welt des Fleisches unbedeutend und vergänglich ist, aber die Verheißung Christi groß und wunderbar ist: Ruhe im kommenden Königreich und dem ewigen Leben.

Die obige Aussage zeigt, daß das Königreich nicht jetzt ist, aber kommen und ewig sein wird. Darüber hinaus erklärt diese alte Predigt:

<sup>6.9</sup> Da auch rechtschaffende Männer wie diese nicht in der Lage sind, durch ihre eigenen rechtschaffenden Taten ihre Kinder zu retten, was

für eine Versicherung haben wir für den Eintritt in das Reich Gottes, wenn wir darin scheitern, unsere Taufe rein und unbefleckt zu halten? Oder wer wird unser Fürsprecher sein, wenn wir nicht mit heiligen und gerechten Arbeiten gefunden werden? <sup>9:6</sup> Daher laßt uns einander lieben, damit wir alle in das Königreich Gottes eintreten können. <sup>11:7</sup> Daher, wenn wir wissen was richtig in den Augen Gottes ist, werden wir in Sein Reich eingehen und die Versprechungen erhalten, die kein „Ohr gehört, noch Auge gesehen hat oder sich das Herz des Menschen vorstellen kann.“

<sup>12:1</sup> Laßt uns warten, von Stunde zu Stunde für das Reich Gottes in Liebe und Gerechtigkeit, da wir nicht den Tag des Herrn Erscheinens kennen. <sup>12:6</sup> Er sagt, das Reich meines Vaters wird kommen.

Die obigen Aussagen zeigen, daß Liebe durch richtiges Leben nötig ist, wir noch in das Reich Gottes eingehen müssen und das dies nach dem Tag, an dem Gott erscheint, stattfindet — nachdem Jesus wieder zurückkehrt. Es ist das Reich des Vaters und nicht nur das Königreich Jesu.

Es ist interessant, daß die älteste offenbar christliche Predigt, die Gott zu überdauern gestattet hat, das gleiche Reich Gottes lehrt, wie es das Neue Testament und die *Continuing Church of God* jetzt lehrt (es ist möglich, daß es aus einer wirklichen Kirche Gottes stammen könnte, aber mein begrenztes Wissen des Griechischen setzt meiner Fähigkeit Grenzen eine bestimmtere Erklärung abzugeben).

### **Kirchenführer des Zweiten Jahrhunderts und das Evangelium des Königreichs**

Es sollte festgehalten werden, daß Papias ein Hörer von Johannes und ein Freund von Polykarp war und von den Katholiken als Heiliger betrachtet wird und im frühen 2. Jahrhundert das tausendjährige Reich lehrte. Eusebius berichtet, daß Papias lehrte:

... es gibt auch ein Jahrtausend nach der Auferstehung von den Toten, wenn die persönliche Herrschaft Christi auf Erden geschaffen wird. (Fragments of Papias, VI. See also Eusebius, Church History, Book 3, XXXIX, 12)

Papias lehrte, daß dies eine Zeit großer Fülle sein würde:

„In ähnlicher Weise [sprach er], daß ein Weizenkorn zehntausend Ähren produzieren würde, und daß jede Ähre zehntausend Körner hätte , und jedes einzelne Korn würde zehn Pfund von sauberem, reinem, feinem Mehl geben; und Äpfel, und Samen und Rasen sich in ähnlichen Proportionen erzeugen würden; und daß alle Tiere sich dann nur von den Erzeugnissen der Erde ernähren würden, friedlich und harmonisch sein würden und dem Menschen vollkommen unterworfen.“ [Schriftliche Zeugnisse dieser Dinge von Papias, einem alten Mann, der ein Hörer von Johannes war und ein Freund von Polykarp, im vierten seiner Bücher; von fünf Büchern, die von ihm verfaßt wurden...] (Fragments of Papias, IV)

Der nach-neutestamentliche *Brief an die Korinther* erklärt:

<sup>42,1-3</sup> Die Apostel erhielten das Evangelium für uns vom Herrn Jesus Christus; Jesus Christus wurde von Gott ausgesandt. So ist Christus von Gott und die Apostel sind von Christus. Beide kamen daher beim Willens Gottes in der ernannten Reihenfolge. Daher haben sie eine Verantwortung erhalten, und durch die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus versichert und durch das Wort Gottes bestätigt und voll und ganz mit voller Gewißheit des Heiligen Geistes versichert, gingen sie mit der frohen Botschaft, daß das Reich Gottes kommen sollte.

Polykarp von Smyrna war ein früher christlicher Führer, der ein Schüler von Johannes war, der als letzter der ursprünglichen Apostel starb. Polykarp lehrte ca. 120-135 n.Chr.:

Selig sind die Armen, und diejenigen, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden, denn ihrer ist das Himmelreich. (Polycarp. Letter to the Philippians, Chapter II. From *Ante-Nicene Fathers, Volume 1* as edited by Alexander Roberts & James Donaldson. American Edition, 1885)

Zu wissen, denn, daß „Gott nicht verspottet wird,“ sollten wir gemäß Seinem Gebot und Herrlichkeit würdig wandeln... Denn es ist gut,

daß sie von den Begierden in der Welt abgeschnitten werden sollten, da „jede Lust gegen den Geist streitet“ und „weder Unzüchtige, Verweichlichte noch Täter gegen sich selbst mit der Menschheit das Reich Gottes erben werden“ noch diejenigen, die inkonsistent und unschönes vollbringen. (ebd., Kapitel V)

Laßt uns Ihm dann in Angst und mit aller Ehrfurcht dienen, so wie Er Selbst es uns aufgetragen hat, und wie die Apostel, die uns das Evangelium predigten und die Propheten, die im Voraus das kommen des Herrn verkündeten. (ebd., Kapitel VI)

So wie andere im Neuen Testament lehrt auch Polkcarp, daß die Gerechten und nicht die, die das Gebot brechen, das Reich Gottes erben werden.

Vom folgenden wurde auch behauptet, daß es von Polykarp gelehrt wurde:

Und am folgenden Sabbat sagte er; ‚Hört meine Ermahnung, geliebte Kinder Gottes. Ich bat euch eindringlich, als die Bischöfe anwesend waren, und ich ermahne euch jetzt wieder schicklich und würdig, auf dem Weg des Herrn zu gehen... *Wachet und seid wieder bereit, laßt euer Herz nicht beschwert sein*, das neue Gebot über die Liebe für einander, Seine Ankunft erscheint plötzlich wie ein schneller Blitz, das große Gericht durch Feuer, das ewige Leben, Sein unsterbliches Königreich. Und alle Dinge, die über Gott gelehrt wurden, mit dem Stift des Heiligen Geistes in eure Herzen eingraviert, damit die Gebote dauerhaft in euch bleiben können.‘ (Life of Polycarp, Chapter 24. J. B. Lightfoot, The Apostolic Fathers, vol. 3.2, 1889, pp. 488-506)

Melito von Sardes, einer der Kirchenführer Gottes, ca. 170 n. Chr., lehrte:

In der Tat ist das Gesetz im Evangelium ausgegeben — das alte im neuen, beide zusammen aus Zion und Jerusalem kommend; und das Gebot, in Gnade ausgestellt, und der Typ im fertigen Produkt, und

das Lamm im Sohn, und das Schaf in einem Mann, und der Mensch in Gott...

Aber das Evangelium wurde zur Erklärung des Gesetzes und dessen Erfüllung, während die Kirche das Lagerhaus der Wahrheit wurde...

Dies ist derjenige, der uns aus der Knechtschaft in die Freiheit brachte, von der Dunkelheit zum Licht, vom Tod ins Leben, von der Tyrannei in ein ewiges Königreich. (Melito. Homily On the Passover. Verses 7,40, 68. Translation from Kerux: The Journal of Online Theology. <http://www.kerux.com/documents/KeruxV4N1A1.asp>)

Somit war das Königreich Gottes als etwas Ewiges bekannt, und nicht einfach die aktuelle christliche oder katholische Kirche und in ihr das Gesetz Gottes enthaltend.

Eine andere Schrift aus der Mitte-Ende des 2. Jahrhunderts ermahnt Leute das Königreich zu suchen:

Darum laßt niemanden von euch länger verhehlen noch den Blick nach hinten richten, sondern bereitwillig an das Evangelium vom Reich Gottes herangehen. (Roman Clement. Recognitions, Book X, Chapter XLV. Excerpted from Ante-Nicene Fathers, Volume 8. Edited by Alexander Roberts & James Donaldson. American Edition, 1886)

Darüber hinaus, während es offenbar nicht von jemandem in der wahren Kirche geschrieben worden war, verwendet die Schrift, von der Mitte des zweiten Jahrhunderts, den Titel *The Shepherd of Hermas* in der Übersetzung von Roberts & Donaldson, den Ausdruck „Reich Gottes“ vierzehnmal.

Wahre Christen, und auch viele sich nur zu Christus Bekennende, wußten im zweiten Jahrhundert etwas über das Reich Gottes.

Auch der katholische und orthodoxe Irenäus verstand, daß Christen nach der Auferstehung in das Reich Gottes eingehen würden. Beachten Sie, was er ca. 180 n. Chr. schrieb:

Solches ist der Zustand für die, die geglaubt haben, da in ihnen der Heilige Geist fortlaufend verweilt, der von Ihm bei der Taufe gegeben wurde, und vom Empfänger bewahrt wird, wenn er in Wahrheit und Heiligkeit und Gerechtigkeit und geduldiger Ausdauer wandelt. Denn diese Seele hat eine Auferstehung in denen die glauben, der Körper der die Seele wieder empfängt und zusammen mit ihm, durch die Kraft des Heiligen Geistes, auferweckt wird und in das Reich Gottes eintritt. (Irenaeus, St., Bishop of Lyon. Translated from the Armenian by Armitage Robinson. The Demonstration of the Apostolic Preaching, Chapter 42. Wells, Somerset, Oct. 1879. As published in SOCIETY FOR PROMOTING CHRISTIAN KNOWLEDGE. NEW YORK: THE MACMILLAN CO, 1920).

### **Probleme Im Zweiten und Dritten Jahrhundert**

Trotz seiner weiten Akzeptanz kam im zweiten Jahrhundert ein vom Gesetz abgefallener Führer namens Marcion empor. Marcion lehrte gegen das Gesetz Gottes, den Sabbat und das wörtliche Reich Gottes. Obwohl er von Polykarp und anderen denunziert wurde, hatte er seit geraumer Zeit Kontakt mit der Kirche von Rom und schien sie zu beeinflussen.

Im zweiten und dritten Jahrhundert etablierten sich Allegoristen in Alexandria (Ägypten). Viele Allegoristen widersetzten sich der Lehre vom kommenden Königeich. Beachten Sie den Bericht über einige dieser Allegoristen:

Dionysius wurde in einer adeligen und wohlhabenden heidnischen Familie in Alexandria geboren und wurde in ihrer Philosophie ausgebildet. Er verließ die heidnischen Schulen, um ein Schüler Origenes zu werden, dem er in der Obhut der katechetischen Schule von Alexandria nachfolgte...

Clement, Origenes und die gnostische Schule korrumpierten die Lehren der Heiligen Orakel durch ihre phantasievollen und allegorischen Interpretation... sie nahmen für sich selbst den Namen „Allegoristen“ in Anspruch. Nepos bekämpfte öffentlich die Allegoristen und behauptete, das es eine Herrschaft Christi auf der Erde geben werde...

Nepos stritt mit den Anhängern des Dionysius und ihm zufolge... „existiert der jetzige Zustand der Dinge im Reich Gottes.“ Dies ist die erste Erwähnung des Reich Gottes im gegenwärtig vorhandenem Zustand der Kirchen...

Nepos tadelte ihre Fehler und zeigte, daß das Reich Gottes nicht allegorisch ist, sondern ein wörtliches, kommendes Reich unseres Herrn bei der Auferstehung zum ewigen Leben ist...

So wurde die Idee eines Königreichs, im gegenwärtigen Zustand der Dinge kommend, konzipiert und wurde durch die gnostische Schule der Allegoristen in Ägypten verbreitet, 200 bis 250 n. Chr., ein volles Jahrhundert bevor die Bischöfe des Reiches als Besetzer des Throns betrachtet wurden...

Clement entwickelte die Idee vom Reich Gottes als ein Zustand der wahren geistigen Erkenntnis Gottes. Origenes legte es als eine spirituelle Bedeutung aus, verborgen in den offenen Briefen der Schrift. (Ward, Henry Dana. The Gospel of the Kingdom: A Kingdom Not of this World; Not in this World; But to Come in the Heavenly Country, of the Resurrection from the Dead and of the Restitution of All Things. Published by Claxton, Remsen & Haffelfinger, 1870, pp. 124-125)

Während Bischof Nepos das Evangelium vom Reich Gottes lehrte, versuchten die Allegoristen mit einem falschen, weniger wörtlichen Verständnis aufzuwarten. Bischof Apollinaris von Hierapolis versuchte auch die Fehler der Allegoristen etwa zur gleichen Zeit zu bekämpfen. Die wirklich Echten in der Kirche Gottes standen für die Wahrheit des wörtlichen Königreich Gottes durch die Geschichte hindurch.

### **Herbert W. Armstrong Lehrte das Evangelium des Königreichs, Und**

Im 20. Jahrhundert schrieb der verstorbene Herbert W. Armstrong:

Weil sie das Evangelium Christi *ablehnten* . . ., mußte die Welt etwas anderes an dessen Stelle setzen. Sie hatten eine *Fälschung* zu erfinden! Also haben wir vom Reich Gottes nur eine hübsche



Platitüde gehört — ein schönes Gefühl im Herzen der Menschen — auf ein ätherisch, unwirkliches NICHTS reduziert! Andere haben fälschlicher Weise dargestellt, daß die „KIRCHE“ das Königreich ist . . . Der Prophet Daniel, der 600 Jahre vor Christus lebte, wußte, daß das Reich Gottes ein wahres Königreich war — eine Regierung, die die Herrschaft über wirkliche MENSCHEN auf der Erde hat . . .

Hier . . . ist Gottes Erklärung was das KÖNIGREICH GOTTES IST: „Und in den Tagen dieser Könige . . .“ — Er spricht hier von den zehn Zehen, teils von Eisen und teils von sprödem Ton. Dies bezieht sich, durch die Verbindung der Prophezeiung von Daniel 7 und Offenbarung 13 und 17, auf die neuen VEREINIGTE STAATEN VON EUROPA, die sich jetzt . . . vor Ihren Augen bilden! Offenbarung 17:12 macht im Detail klar, daß es eine Vereinigung von ZEHN KÖNIGEN ODER KÖNIGREICHEN sein wird (Offenbarung 17:8), die das alte RÖMISCHE REICH wieder auferstehen lassen . . .

Wenn Christus kommt, wird er als König der Könige kommen, um die ganze Erde zu regieren (Offenbarung 19:11-16); und SEIN KÖNIGREICH — *das REICH GOTTES* — sagte Daniel, wird alle diese weltlichen Königreiche EINVERLEIBEN. Offenbarung 11:15 drückt es mit folgenden Worten aus: „Es *sind* DIE REICHE DER WELT UNSERS HERRN UND SEINES CHRISTUS *geworden*, und er wird regieren von Ewigkeit zu Ewigkeit.“ Dies ist das Königreich Gottes. Es ist das Ende der heutigen Regierungen — ja, und sogar der Vereinigten Staaten und der britischen Nationen. Sie werden dann die Königreiche — die REGIERUNGEN — des Herrn JESUS CHRISTUS sein, dann als KÖNIG der Könige über die ganze Erde. Dies macht die Tatsache völlig KLAR, daß das REICH GOTTES eine REGIERUNG im wörtlichen Sinne ist . So wie selbst das chaldäische Reich ein KÖNIGREICH war — so wie selbst das römische Reich ein KÖNIGREICH war — so wird das Reich Gottes eine REGIERUNG sein. Es wird die Regierungen der NATIONEN der Welt übernehmen. Jesus Christus wurde GEBOREN, um ein KÖNIG — ein HERRSCHER zu sein! . . .

Der gleiche Jesus Christus, der über die Hügel und durch die Täler des Heiligen Landes und über die Straßen von Jerusalem vor mehr als 1900 Jahren ging, kommt wieder. Er sagte, daß Er wiederkommen

wird. Nachdem er gekreuzigt wurde, hat Gott Ihn von den Toten nach drei Tagen und drei Nächten auferweckt (Matthäus 12:40; Apostelgeschichte 2:32; 1 Korinther 15:3-4). Er fuhr zum Thron Gottes auf, dem Regierungssitz des Universums (Apostelgeschichte 1:9-11; Hebräer 1:3; 8:1; 10:12; Offenbarung 3:21).

Er ist der „Edelmann“ im Gleichnis, der zum Thron Gottes ging — dem „weit entfernten Land“ — um als König der Könige über alle Völker gekrönt zu werden und dann auf die Erde zurückkehrt (Lukas 19:12-27).

Noch einmal, Er ist im Himmel, bis zur „Zeit der Wiederherstellung aller Dinge“ (Apostelgeschichte 3:19-21). *Restitution* bedeutet die Wiederherstellung eines früheren Zustands oder Bedingung. In diesem Fall ist es die Wiederherstellung der Herrschaft Gottes auf Erden, und somit die Wiederherstellung des Weltfriedens und der utopischen Zustände.

Die Welt mit heutigem Aufruhr, eskalierenden Kriegen und Konflikten wird in weltweiten Schwierigkeiten gipfeln, die so groß sind, daß, falls Gott nicht eingreift, kein menschliches Fleisch lebend gerettet werden würde (Matthäus 24:22). Am Höhepunkt, wenn eine Verzögerung zur Zerstörung allen Lebens auf diesem Planeten führen würde, wird Jesus Christus zurückkehren. Dieses Mal kommt Er als göttlicher Gott. Er kommt mit der Macht und Herrlichkeit des Universums beherrschenden Schöpfers. (Matthäus 24:30; 25:31) Er kommt als „König der Könige“ und „Herr der Herren“ (Offenbarung 19:16), um eine Super-Weltregierung zu etablieren und alle Völker „mit eisernem Stab“ zu regieren (Offenbarung 19:15; 12:5) . . .

### **Christus Nicht Willkommen?**

Aber wird die Menschheit vor Freude schreien und ihn in rasender Ekstase und Begeisterung willkommen heißen — und auch die Kirchen des traditionellen Christentums?

Sie werden es nicht! Sie werden glauben, weil die falschen Geistlichen Satans (2 Korinther 11:13-15) sie getäuscht haben, daß er der Antichrist ist. Die Kirchen und die Nationen werden wütend über Sein kommen sein (Offenbarung 11:15 mit 11:18), und die militärischen Kräfte werden Ihn bekämpfen und tatsächlich versuchen, Ihn zu vernichten (Offenbarung 17:14)!

Die Nationen werden in einer sich zuspitzenden Schlacht des kommenden Weltkriegs III eingebunden werden, mit der Front in Jerusalem (Sacharja 14:1-2) und dann wird Christus wiederkommen. Mit übernatürlicher Macht wird er „gegen jene Nationen kämpfen“, die gegen ihn kämpfen (Vers 3). Er wird sie völlig besiegen (Offenbarung 17:14)! „Und Seine Füße werden an jenem Tage auf dem Ölberg stehen“, in nur einer kurzen Entfernung östlich von Jerusalem (Sacharja 14:4) (Armstrong HW. *The Mystery of the Ages*, 1984)

Die Bibel sagt, daß Jesus wiederkommen wird, und Er wird gewinnen, doch viele werden gegen Ihn kämpfen. (Offenbarung 19:19) Viele werden behaupten, (nicht nur auf Mißverständnissen der biblischen Prophetie beruhend, sondern teilweise auch wegen falscher Propheten und Mystiker), daß der wiederkehrende Jesus der letzte Antichrist ist!

Das folgende ist auch von Herbert Armstrong:

Wahre Religion — die Wahrheit Gottes durch die Liebe Gottes ermächtigt und durch den Heiligen Geist vermittelt . . .  
UNAUSSPRECHLICHE FREUDE Gott und Jesus Christus zu kennen  
— die WAHRHEIT zu kennen — und die Wärme der göttlichen LIEBE Gottes! . . .

Die Lehren der wahren Kirche Gottes sind einfach die, „nach einem jeden Wort“ der Heiligen Schrift zu leben . . .

Menschen sollen sich vom Weg des „Nehmens“ dem Weg des „Gebens“ zuwenden — Gottes Weg der Liebe.

EINE NEUE ZIVILISATION wird jetzt die Erde umgreifen! (ebd.)

Die NEUE ZIVILISATION ist das Reich Gottes. Die Verkündigung, daß eine neue Zivilisation kommen und auf Liebe basieren wird, ist ein wesentlicher Bestandteil des wahren Evangeliums des Königreichs, das Jesus und Seine Jünger lehrten. Und das ist etwas, das wir in der *Continuing Church of God* ebenso predigen.

Herbert Armstrong erkannte, daß Jesus lehrte, daß die menschliche Gesellschaft, auch wenn sie glaubt dem zu gehorchen, den Lebensweg ‚des Gebens‘, den Weg der Liebe zurückgewiesen hat. Fast niemand scheint richtig die Bedeutung dessen zu erfassen, was Jesus lehrte.

### **Rettung Durch Jesus Ist Teil des Evangeliums**

Einige, die bis hierher gefolgt sind, wundern sich wahrscheinlich über Jesu Tod und Rolle bei der Rettung. Ja, das ist Teil des Evangeliums, über daß das neue Testament und Herbert W. Armstrong schrieb.

Das Neue Testament zeigt, daß das Evangelium die Erlösung durch Jesus beinhaltet:

<sup>16</sup> Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist Gottes Kraft zur Rettung für jeden, der glaubt, zuerst für den Juden, dann auch für den Griechen; (Römer 1:16)

<sup>4</sup> Die nun, welche sich zerstreut hatten, zogen umher und verkündigten das Wort des Evangeliums. <sup>5</sup> Philippus aber kam hinab in eine Stadt von Samaria und predigte ihnen Christus. ... <sup>12</sup> Als sie aber dem Philippus glaubten, der das Evangelium vom Reiche Gottes und vom Namen Jesu Christi predigte, ließen sich Männer und Frauen taufen. ... <sup>25</sup> Sie nun, nachdem sie das Wort des Herrn bezeugt und gelehrt hatten, kehrten nach Jerusalem zurück und predigten das Evangelium in vielen Dörfern der Samariter. <sup>26</sup> Ein Engel des Herrn aber redete zu Philippus... <sup>40</sup> Philippus aber wurde zu Azot gefunden, und er zog umher und verkündigte das Evangelium in allen Städten, bis er nach Cäsarea kam. (Apostelgeschichte 8:4,5,12,25,26,40)

<sup>18</sup> ...er verkündigte ihnen das Evangelium von Jesus und der Auferstehung. (Apostelgeschichte 17:18)

<sup>30</sup> Paulus aber blieb zwei Jahre in einer eigenen Mietwohnung und nahm alle auf, die ihm zuliefen, <sup>31</sup> **predigte das Reich Gottes und lehrte von dem Herrn Jesus Christus** mit aller Freimütigkeit und ungehindert. (Apostelgeschichte 28:30-31)

Beachten Sie, daß die Verkündigung Jesus UND das Königreich enthielt. Leider scheint das richtige Verständnis der griechisch-römischen Kirchen hinsichtlich des Evangeliums vom Reich Gottes in deren Lehren zu fehlen.

Tatsächlich, damit wir Teil dieses Reiches werden können, liebte Gott die Menschen so sehr, daß Er Jesus sandte, um für uns zu sterben (Johannes 3:16-17) und uns durch seine Gnade zu retten (Epheser 2:8). Und das ist Teil der frohen Botschaft (Apostelgeschichte 20:24).

### **Das Evangelium des Königreiches Ist Was die Welt Benötigt, Aber...**

Viele Weltführer glauben noch, einschließlic religiöser, daß es internationale menschliche Zusammenarbeit sein wird, die Frieden und Wohlstand bringen wird und nicht das Reich Gottes. Und während sie einige zeitliche Erfolge haben werden, werden sie nicht nur nicht erfolgreich sein, sondern ihre menschlichen Anstrengungen werden letztlich den Planeten Erde an den Rand bringen, an dem das Leben untragbar sein wird, wenn Jesus nicht zurückkehren würde, um sein Reich zu etablieren. Dies ist ein falsches Evangelium.

Viele in der Welt versuchen einen halb-religiösen, babylonischen, internationalen Plan mit einer neuen Weltordnung im 21. Jahrhundert zustande zu bringen. Dies ist etwas, das die *Continuing Church of God* seit ihrer Gründung denunziert hat und weiterhin plant, es anzuprangern. Da die von Satan verführte Eva einer Version seines Evangeliums vor fast 6000 Jahren (1 Mose 3) verfiel, haben die Menschen geglaubt, daß sie besser wissen als Gott, was sie und die Welt besser machen wird.

Der Bibel zufolge benötigt es eine Kombination aus einem militärischen Führer in Europa (König des Nordens oder auch das Tier genannt, aus Offenbarung 13:1-10), sowie einem religiösen Führer (falscher Prophet oder auch DER letzte Antichrist genannt und das zwei-gehörnte Tier aus Offenbarung 13:11-17), einer Stadt der sieben Hügel (Offenbarung 17:9, 18), um eine ‚babylonische‘ Weltordnung (Offenbarung 17 & 18) zu errichten. Obwohl die Menschheit die Wiederkunft Christi und die Errichtung Seines Reiches braucht, werden viele in der Welt diese Nachricht im 21. Jahrhundert nicht beachten — sie werden weiterhin an eine der verschiedenen Versionen

von Satans falschem Evangelium glauben. Aber die Welt wird ein Zeugnis erhalten.

Erinnern Sie sich, was Jesus lehrte:

<sup>14</sup> Und dieses Evangelium vom Reich wird in der ganzen Welt gepredigt werden, zum Zeugnis allen Völkern, und dann wird das Ende kommen. (Matthäus 24:14)

Beachten Sie, daß das Evangelium vom Reich als Zeugnis die Welt erreichen wird, dann wird das Ende kommen.

Es gibt verschiedene Gründe dafür.

Ein Grund ist, daß Gott die Welt das wahre Evangelium vor Beginn der großen Trübsal hören lassen will (die, wie gezeigt, mit Matthäus 24:21 beginnt). Daher ist die Botschaft des Evangeliums ein Zeugnis und eine Warnung (vgl. Hesekiel 3; Amos 3:7).

Ein weiterer Grund ist, daß der Kern der Nachricht, der Meinung des emporkommenden Tieres, dem König des Nordens, zusammen mit dem falschen Propheten, dem letzten Antichristen entgegengesetzt sein wird. Sie werden im Grunde Frieden durch menschliche Anstrengung versprechen, aber es wird zum Ende (Matthäus 24:14) und zur Zerstörung führen (vgl. 1 Thessalonicher 5:3).

Aufgrund der Zeichen und täuschenden Wunder (2 Thessalonicher 2:9) werden sich die meisten in der Welt für eine Lüge entscheiden (2 Thessalonicher 2:9-12) anstatt der Botschaft des Evangeliums zu glauben. Aufgrund der falschen Verurteilungen des tausendjährigen Reich Gottes durch die römisch Katholiken, Orthodoxen und Lutheraner werden viele fälschlicherweise behaupten, daß das Evangelium vom tausendjährigen Reich Gottes ein falsches Evangelium ist und somit es dem Antichristen zugeordnet werden wird.

Die treuen Philadelphia-Gläubigen (Offenbarung 3:7-13) werden das tausendjährige Evangelium des Königreichs verkünden, sowie der Welt

sagen, was einige weltliche Führer (einschließlich dem Tier und dem falschen Propheten) tun werden.

Sie werden die Welt die Nachricht hören lassen und verbreiten, daß das Tier, der König des Nordens, zusammen mit dem falschen Propheten, der letzte Antichrist, die USA und die Anglo-Nationen des Vereinigten Königreichs, Kanada, Australien und Neuseeland (zusammen mit einigen ihrer Verbündeten) letztlich zerstört wird (Daniel 11:39) und daß sie kurz darauf einen arabisch/islamischen Bund zerstören werden (Daniel 11:40-43), als ein Instrumente der Dämonen fungierend (Offenbarung 16:13-14), und letztlich Jesus Christus nach Seiner Rückkehr bekämpfen werden (Offenbarung 16:14, 19:19-20). Die treuen Philadelphier (Offenbarung 3:7-13) werden ankündigen, daß das tausendjährige Reich bald kommen wird. Dies wird wahrscheinlich eine weite Berichterstattung in den Medien auslösen und zur Erfüllung von Matthäus 24:14 beitragen.

Die das „falsche Evangelium“ verkündenden führenden Politiker der Welt (wahrscheinlich eine „neue“ Art des obersten Führers Europas zusammen mit einem kompromittierten Pontifex, der eine Form des Katholizismus' *geltend machen* wird) werden das nicht gerne sehen — sie werden nicht wollen, daß die Welt erfährt, was sie wirklich tun werden (und werden es zuerst selbst auch nicht glauben, vgl. Jesaja 10:5-7). Sie und/oder ihre Anhänger werden wahrscheinlich auch fälschlicherweise lehren, daß die treuen Philadelphier eine Lehre (Millenarismus) des kommenden Antichristen unterstützen. Welche Verurteilungen sie und/oder ihre Anhänger auch immer gegen die Philadelphia-Getreuen und die *Continuing Church of God* machen werden, es wird eine Verfolgung auslösen (Daniel 11:29-35; Offenbarung 12:13-15). Dies wird auch zum Ende führen — dem Beginn der großen Trübsal (Matthäus 24:21; Daniel 11:39; vgl. Matthäus 24:14-15; Daniel 11:31) sowie einer Zeit des Schutzes für die gläubigen Philadelphia-Christen (Offenbarung 3:10, 12:14-16).

Das Tier und der falsche Prophet werden Gewalt, wirtschaftliche Erpressung, Zeichen, lügende Wunder, Mord und andere Zwänge versuchen (Offenbarung 13:10-17; 16:14; Daniel 7:25; 2 Thessalonicher 2: 9-10), um Kontrolle auszuüben. Christen werden fragen:

<sup>10</sup> Wie lange, o Herr, du Heiliger und Wahrhaftiger, richtest du nicht und rächst nicht unser Blut an denen, die auf Erden wohnen?  
(Offenbarung 6:10)

Im Laufe der Jahrhunderte hat das Volk Gottes gefragt, „wie lange wird es sein bis zur Wiederkunft Jesus?“

Während wir den Tag oder die Stunde nicht kennen, erwarten wir die Wiederkunft Jesus (und die Gründung des tausendjährigen Reich Gottes) im 21. Jahrhundert und dies ist auf viele Schriften gegründet (z.B. Matthäus 24:4-34; Psalter 90:4; Hosea 6:2; Lukas 21:7-36; Hebräer 1:1-2; 4:4, 11; 2 Petrus 3:3-8; 1 Thessalonicher 5:4), von denen wir einige Teile in Erfüllung gehen sehen.

Wenn Jesus nicht eingreift, wird die Welt alles Leben vernichtet haben:

<sup>21</sup> Denn alsdann wird eine große Trübsal sein, wie von Anfang der Welt an bis jetzt keine gewesen ist und auch keine mehr kommen wird. <sup>22</sup> Und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Fleisch errettet werden; aber um der Auserwählten willen sollen jene Tage verkürzt werden. (Matthäus 24:21-22)

<sup>29</sup> Bald aber nach der Trübsal jener Tage wird die Sonne verfinstert werden, und der Mond wird seinen Schein nicht mehr geben, und die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels in Bewegung geraten. <sup>30</sup> Und dann wird das Zeichen des Menschensohnes am Himmel erscheinen, und dann werden alle Geschlechter der Erde sich an die Brust schlagen und werden des Menschen Sohn kommen sehen auf den Wolken des Himmels mit großer Kraft und Herrlichkeit. <sup>31</sup> Und er wird seine Engel aussenden mit starkem Posaunenschall, und sie werden seine Auserwählten versammeln von den vier Winden her, von einem Ende des Himmels bis zum andern. (Matthäus 24:29-31)

Das Königreich Gottes ist es, was die Welt braucht.

### **Botschafter Für das Königreich**

Was ist Ihre Rolle im Königreich?

Falls Sie ein echter Christ sind, sind Sie jetzt dessen Botschafter. Beachten Sie, was der Apostel Paulus schrieb:



<sup>20</sup> So sind wir nun Botschafter an Christi Statt, und zwar so, daß Gott selbst durch uns ermahnt; so bitten wir nun an Christi Statt: Lasset euch versöhnen mit Gott! (2 Korinther 5:20)

<sup>14</sup> So stehet nun, eure Lenden umgürtet mit Wahrheit, und angetan mit dem Panzer der Gerechtigkeit, <sup>15</sup> und die Füße gestiefelt mit Bereitwilligkeit, die frohe Botschaft des Friedens zu verkündigen. <sup>16</sup> Bei dem allen aber ergreift den Schild des Glaubens, mit welchem ihr alle feurigen Pfeile des Bösewichts auslöschen könnt. <sup>17</sup> Und nehmet den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, nämlich das Wort Gottes. <sup>18</sup> Bei allem Gebet und Flehen aber betet jederzeit im Geist, und wachet zu diesem Zwecke in allem Anhalten und Flehen für alle Heiligen, <sup>19</sup> auch für mich, damit mir ein Wort gegeben werde, so oft ich meinen Mund auftue, freimütig das Geheimnis des Evangeliums kundzutun, <sup>20</sup> für welches ich ein Botschafter bin in Ketten, auf daß ich darin freimütig rede, wie ich reden soll. (Epheser 6:14-20)

Was ist ein Botschafter? Merriam-Webster hat die folgende Definition:

1: Geschäftsträger; vor allem: ein diplomatischer Agent von höchstem Rang an einer ausländischen Regierung oder Herrscher als ansässiger Vertreter der eigenen Regierung oder souverän akkreditiert oder für eine spezielle und oft temporäre diplomatische Anweisung ernannt

2 a: ein Bevollmächtigter oder Gesandter

Wenn Sie ein echter Christ sind, dann sind Sie ein offizieller Gesandter für Christus! Beachten Sie, was der Apostel Petrus schrieb:

<sup>9</sup> Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, ein heiliges Volk, ein Volk des Eigentums, damit ihr die Tugenden dessen verkündiget, der euch aus der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht berufen hat, <sup>10</sup> die ihr einst nicht ein Volk waret, nun aber Gottes Volk seid, und einst nicht begnadigt waret, nun aber begnadigt seid. (1 Petrus 2:9-10)

Als Christen sind wir einer heiligen Nation angehörig.

Welche Nation ist nun heilig?

Nun, sicherlich keine der Königreiche dieser Welt — aber letztendlich werden Sie Teil des Reiches Christi sein (Offenbarung 11:15). Es ist Gottes Nation, Sein Königreich, das heilig ist.

Als Botschafter engagieren wir uns normalerweise nicht direkt in der Politik der Nationen dieser Welt. Aber wir sollen jetzt Gottes Weg des Lebens leben. Auf diese Weise lernen wir besser, warum Gottes Wege am besten sind, so daß wir in Seinem Reich als Könige und Priester mit Christus auf der Erde herrschen können:

<sup>5</sup> und von Jesus Christus, dem treuen Zeugen, dem Erstgeborenen von den Toten und dem Fürsten über die Könige der Erde. <sup>6</sup> Ihm, der uns liebt und uns durch sein Blut von unsren Sünden gewaschen und uns zu einem Königreich gemacht hat, zu Priestern für seinen Gott und Vater: ihm gehört die Herrlichkeit und die Macht in alle Ewigkeit! Amen. (Offenbarung 1:5-6)

<sup>10</sup> und hast sie für unsren Gott zu einem Königreich und zu Priestern gemacht, und sie werden herrschen auf Erden. (Offenbarung 5:10)

Ein zukünftiger Aspekt davon ist, daß sie die Sterblichen unterrichten werden, den Wegen Gottes zu folgen:

<sup>19</sup> Denn du Volk, das zu Zion wohnen wird, in Jerusalem, du sollst nicht weinen; er wird sich über dich erbarmen, sobald du schreist; sobald er's hört, antwortet er dir! <sup>20</sup> Der Herr hat euch zwar Kerkerbrot zu essen und Wasser der Gefangenschaft zu trinken gegeben; aber dein Lehrer wird sich nicht länger verborgen halten, sondern deine Augen werden deinen Lehrer sehen; <sup>21</sup> deine Ohren werden hören das Wort, das hinter dir her also spricht: «Dies ist der Weg, denselben geht», wenn ihr zur Rechten oder zur Linken abbiegen wollt. (Jesaja 30:19-21)

Während das eine Prophezeiung für das tausendjährige Reich ist, müssen Christen in diesem Zeitalter darauf vorbereitet sein zu lehren:

<sup>12</sup> und obschon ihr der Zeit nach Lehrer sein solltet,... (Hebräer 5:12)

<sup>15</sup> Laßt Christus, den Herrn, die Mitte eures Lebens sein! Und wenn man euch nach eurer Hoffnung fragt, seid immer zur Rechenschaft bereit. (1 Petrus 3:15 GNEU)

Die Bibel zeigt, daß viele der gläubigen Christen, kurz vor dem Beginn des großen Leidens, viele unterweisen werden:

<sup>33</sup> Und die Verständigen im Volke werden viele unterweisen; sie werden aber dem Schwert, dem Feuer, der Gefangenschaft und der Plünderung unterliegen eine Zeitlang. (Daniel 11:33)

Also zu lernen und in der Gnade und Erkenntnis zu wachsen (2 Petrus 3:18) ist etwas, daß wir nun tun sollen. Es gehört zu einem Teil Ihrer Rolle im Reich Gottes, unterrichten zu können. Und für die getreueren Philadelphia- Christen (Offenbarung 3:7-13), wird dies auch zur Unterstützung der wichtigen Zeugen für das Evangelium vor Beginn des tausendjährigen Reiches gehören (vgl. Matthäus 24:14).

Nachdem das Königreich Gottes geschaffen wurde, werden die Leute Gottes zur Wiederherstellung eines beschädigten Planeten verwendet werden:

<sup>12</sup> Und man wird auf deinen Antrieb die Trümmer der Vorzeit wieder bauen, du wirst die Gründungen früherer Geschlechter wieder aufrichten; und man wird dich nennen Breschenvermaurer, Wiederhersteller bewohnbarer Straßen. (Jesaja 58:12)

So werden die Leute Gottes, die nach dem Wege Gottes in diesem Zeitalter lebten, es den Menschen, die während der Zeit der Restauration in den Städten leben (und anderswo) einfacher machen. Die Welt wird wirklich ein besserer Ort sein. Wir sollten Gesandte Christi jetzt sein, damit wir auch in Seinem Königreich dienen können.

## **Die Wahre Botschaft des Evangeliums ist Umformend**

Jesus sagte: „<sup>31</sup>Wenn ihr in meinem Worte bleibet, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger, <sup>32</sup> und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen! (Johannes 8:31-32) Die Wahrheit über das Evangelium vom Reich Gottes zu kennen, befreit uns aus der Gefangenschaft der falschen Hoffnungen dieser Welt. Wir können kühn einen Plan unterstützen, der funktioniert — Gottes Plan! Satan hat die ganze Welt betrogen (Offenbarung 12:9) und das Reich Gottes ist die wahre Lösung. Wir müssen für die Wahrheit stehen und sie befürworten (vgl. Johannes 18:37).

Die Botschaft des Evangeliums ist mehr als nur über eine persönliche Erlösung. Die gute Nachricht vom Reich Gottes sollte einen in diesem Zeitalter umwandeln:

<sup>2</sup> Und passet euch nicht diesem Weltlauf an, sondern verändert euer Wesen durch die Erneuerung eures Sinnes, um prüfen zu können, was der Wille Gottes sei, der gute und wohlgefällige und vollkommene. (Römer 12:2)

Wahre Christen werden umgewandelt, um Gott und den Mitmenschen zu dienen:

<sup>22</sup> Ihr Knechte, gehorchet in allen Dingen euren leiblichen Herren, nicht mit Augendienerei, um den Menschen zu gefallen, sondern in Einfachheit des Herzens, als solche, die den Herrn fürchten. <sup>23</sup> Was immer ihr tut, das tut von Herzen, als für den Herrn und nicht für Menschen, <sup>24</sup> da ihr wisset, daß ihr vom Herrn zur Vergeltung das Erbe empfangen werdet. So dienet dem Herrn Christus; (Kolosser 3:22-24)

<sup>28</sup> Darum, weil wir ein unbewegliches Reich empfangen, lasset uns Dank beweisen, durch welchen wir Gott wohlgefällig dienen wollen mit Scheu und Furcht! (Heb 12:28)

Wahre Christen leben anders als die sie umgebende Welt. Wir akzeptieren Gottes Maßstäbe über der Welt für das, was richtig und falsch ist. Der Gerechte lebt durch den Glauben (Hebräer 10:38), da es in diesem Zeitalter Glauben braucht, um nach der Art und Weise Gottes zu leben. Christen wurden von der Welt in der sie lebten als so verschieden angesehen, daß ihre Lebensweise im neuen Testament als „der Weg“ bezeichnet wurde (Apostelgeschichte 9:2; 19:9; 24:14, 22). Die Welt lebt egoistisch, unter Satans Herrschaft, nach dem sogenannten „Weg von Kain“ (Judas 11).

Das Evangelium des Königreich Gottes ist eine Botschaft von Frieden, Gerechtigkeit und Freude (Römer 14:17). Das prophetische Wort, richtig verstanden, ist tröstlich (vgl. 1 Korinther 14:3; 1 Thessalonicher 4:18), vor allem wenn wir die Welt zusammenbrechen sehen (vgl. Lukas 21:8-36). Die wahre christliche Lebensweise führt zu physischem Segen (Markus 10:29-30) und spirituellem Reichtum. Dies ist zum Teil warum diejenigen, die es leben, verstehen, daß die Welt das Reich Gottes braucht. Christen sind Botschafter des Königreich Gottes.

Als Christen setzen wir unsere Hoffnung in das Geistige, nicht das Physische, obwohl wir in einer physischen Welt leben (Römer 8:5-8). Wir haben die „Hoffnung des Evangeliums“ (Kolosser 1:23). Das ist etwas, was die frühen Christen verstanden und viele, die sich heute zu Jesus bekennen, nicht begreifen.

## 6. Griechisch-Römische Kirchen Lehren die Wichtigkeit des Königreichs, Aber...

Die griechisch-römischen Kirchen glauben, daß sie Aspekte des Reich Gottes lehren, aber haben Schwierigkeiten zu verstehen, was es wirklich ist. Zum Beispiel lehrt die katholische Enzyklopädie über das Königreich:

Christi... In jeder Phase Seiner Lehre, die Ausbreitung dieses Reiches, seine verschiedenen Aspekte, seine genaue Bedeutung, der Weg wie es erreicht werden kann, formt die Klammer in Seinen Darlegungen, in dem Umfang, daß Seine Rede „das Evangelium des Königreichs“ heißt... sie begannen von der Kirche als „das Reich Gottes“ zu sprechen; vgl. Kol., I, 13; I Thess., ii, 12; Apoc., I, 6, 9; v, 10, etc..... ...es bedeutet die Kirche als göttliche Institution... (Pope H. Kingdom of God. The Catholic Encyclopedia, Volume VIII. 1910).

Obwohl das obige auf "Kol., I, 13; I Thess., ii, 12; Apoc., I, 6, 9; V, 10," verweist, finden Sie, wenn Sie nachschlagen werden, daß keiner dieser Verse etwas über **die Kirche** als dem Reich Gottes aussagt. Sie lehren, daß

die Gläubigen Teil des Königreich Gottes sein werden oder daß es Jesus' Königreich ist. Die Bibel warnt davor, daß viele das Evangelium ändern würden oder zu einem anderen, unwahren wechseln würden (Galater 1: 6-9). Leider haben es verschiedene getan.

Jesus lehrte, „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater, denn durch mich!“ (Johannes 14:6) Petrus lehrte, „Und es ist in keinem andern das Heil; denn es ist auch kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, in welchem wir sollen gerettet werden!“ , (Apostelgeschichte 4:12) Petrus sagte den Juden, daß alle die glauben zu bereuen haben, und Jesus akzeptieren müssen, um gerettet zu werden (Apostelgeschichte 2:38).

Im Gegensatz dazu hat Papst Francis gelehrt, daß Atheisten ohne Jesus, durch gute Werke gerettet werden können! Er lehrt auch, daß Juden gerettet werden können, ohne Jesus zu akzeptieren! Darüber hinaus scheinen er und einige Griechisch-Römer auch zu berücksichtigen, daß eine nicht-biblische „Maria“ Version ein Schlüssel zum Evangelium sowie ein Schlüssel zur ökumenischen und interreligiösen Einheit ist. Leider verstehen sie und andere nicht die Bedeutung von Jesus und dem wahren Evangelium vom Reich Gottes. Viele fördern falsche Evangelien.

Viele wollen bei Sicht gehen und haben Glauben an die Welt. Das neue Testament lehrt, daß Christen nach oben schauen sollen:

<sup>2</sup> Trachtet nach dem, was droben, nicht nach dem, was auf Erden ist; (Kolosser 3:2)

<sup>7</sup> Denn wir wandeln im Glauben und nicht im Schauen. (2 Korinther 5:7)

Papst Pius XI lehrte jedoch grundsätzlich seiner Sicht seiner Kirche zu folgen:

...die katholische Kirche... ist das Reich Christi auf Erden. (Pius's encyclical *Quas Primas* as cited in Kramer P. *The Devil's Final Battle*. Good Counsel Publications, 2002, p. 73).

Die *CatholicBible101* Webseite behauptet, daß „das Königreich Gottes auf der Erde durch Jesus Christus im Jahr 33 n. Chr. gegründet wurde, in der Form seiner Kirche, geführt von Petrus... der katholischen Kirche.“ Das tausendjährige Reich Gottes ist aber noch nicht hier, noch ist es die Kirche von Rom, aber es wird auf der Erde sein.

Die Kirche von Rom lehrt so sehr gegen ein bald kommendes irdisches tausendjähriges Reich Gottes, daß es im Grunde die einzige „Lehre vom Antichristen“ ist, aufgeführt im offiziellen *Katechismus der katholischen Kirche*:

**676** Die Täuschung des Antichristen beginnt bereits in der Welt Gestalt anzunehmen, jedes Mal, wenn der Anspruch geltend gemacht wird, diese messianische Hoffnung innerhalb der Geschichte zu realisieren, die nur jenseits der Geschichte durch das eschatologische Gericht realisiert werden kann. Die Kirche hat auch veränderte Formen von dieser Verfälschung des Königreiches abgelehnt, die unter dem Namen des Millenarismus kommen,... (Catechism of the Catholic Church. Imprimatur Potest +Joseph Cardinal Ratzinger. Doubleday, NY 1995, p. 194)

Leider haben diejenigen, die dem zustimmen, am Ende große Probleme mit der Verkündigung des Evangeliums vom Reich Gottes. Einige werden schreckliche Schritte gegen die unternehmen, die es verkünden (Daniel 7:25; 11:30-36).

Aber sollte man nicht annehmen, daß alle, die Jesus als ihren Herren bekennen, im Königreich sein werden? Nein, sie werden es nicht sein. Beachten Sie, was Jesus sagte:

<sup>21</sup> Nicht jeder, der zu mir sagt: «Herr, Herr», wird in das Himmelreich eingehen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut. <sup>22</sup> Viele werden an jenem Tage zu mir sagen: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt und in deinem Namen Dämonen ausgetrieben und in deinem Namen viele Taten vollbracht? <sup>23</sup> Und dann werde ich ihnen bezeugen: Ich habe euch nie gekannt; weicht von mir, ihr Übeltäter! (Matthäus 7:21-23)

Der Apostel Paulus erwähnt, daß das „Geheimnis der Gesetzlosigkeit“ in seiner Zeit „schon an der Arbeit“ war (2 Thessalonicher 2:7). Diese

Gesetzlosigkeit bezieht sich auch auf etwas, gegen das die Bibel in der Endzeit warnt und „Geheimnis: Babylon, die Große“ genannt wird. (Offenbarung 17:3-5).

Das „Geheimnis der Gesetzlosigkeit“ bezieht sich auf bekennende Christen, die glauben, daß sie nicht das Gesetz Gottes zu halten brauchen, die Zehn Gebote, etc. und/oder es gibt so viele akzeptable Ausnahmen und/oder es

gibt akzeptable Formen der Buße, um das Gesetz Gottes zu brechen, so daß, während sie glauben sie haben eine Form des göttlichen Gesetzes, sie keine Form des Christentums halten, die Jesus oder Seine Apostel als legitim anerkennen würde.

Die Griechisch-Römer sind wie die Pharisäer, die gegen die Gebote Gottes verstoßen, aber behaupten, ihre Traditionen mache dies akzeptabel — Jesus verurteilte diesen Ansatz (Matthäus 15:3-9)! Jesaja warnte auch, daß Menschen, die behaupten Gottes zu sein, gegen Sein Gesetz rebellieren würden (Jesaja 30:9). Diese gesetzlose Rebellion ist etwas, die wir leider bis zum heutigen Tag sehen.

Ein weiteres „Geheimnis“ scheint zu sein, daß die Kirche von Rom zu glauben scheint, daß ihre militaristischen, ökumenischen und interreligiösen Tagesordnungen zu Frieden, mit einer nicht-biblischen Version des Reich Gottes auf der Erde führen wird. Die Schrift warnt vor einer kommenden ökumenischen Einheit, und lehrt, daß sie für ein paar Jahre erfolgreich sein wird (gezeigt ist die Einheitsübersetzung EÜ, vom Katholischen Bibelwerk herausgegeben):

<sup>4</sup>Die Menschen warfen sich vor dem Drachen nieder, weil er seine Macht dem Tier gegeben hatte; und sie beteten das Tier an und sagten: Wer ist dem Tier gleich und wer kann den Kampf mit ihm aufnehmen? <sup>5</sup> Und es wurde ermächtigt, mit seinem Maul anmaßende Worte und Lästerungen auszusprechen; es wurde ihm Macht gegeben, dies zweiundvierzig Monate zu tun. <sup>6</sup> Das Tier öffnete sein Maul, um Gott und seinen Namen zu lästern, seine Wohnung und alle, die im Himmel wohnen. <sup>7</sup> Und es wurde ihm erlaubt, mit den Heiligen zu kämpfen und sie zu besiegen. Es wurde ihm auch Macht gegeben über alle Stämme, Völker, Sprachen und Nationen. <sup>8</sup> Alle Bewohner der Erde fallen nieder vor ihm: alle, deren Name nicht seit der Erschaffung der Welt eingetragen ist ins Lebensbuch des Lammes, das geschlachtet wurde. <sup>9</sup> Wenn einer Ohren hat, so höre er. <sup>10</sup> Wer zur Gefangenschaft bestimmt ist, geht in die Gefangenschaft. Wer mit dem Schwert getötet werden soll, wird mit dem Schwert getötet. Hier muß sich die Standhaftigkeit und die Glaubenstreue der Heiligen bewähren. (Offenbarung 13:4-10 EÜ)

Die Bibel warnt uns vor einer Endzeit-Babylon-Einheit:



<sup>1</sup> Dann kam einer der sieben Engel, welche die sieben Schalen trugen, und sagte zu mir: Komm, ich zeige dir das Strafgericht über

die große Hure, die an den vielen Gewässern sitzt. <sup>2</sup> Denn mit ihr haben die Könige der Erde Unzucht getrieben und vom Wein ihrer Hurerei wurden die Bewohner der Erde betrunken. <sup>3</sup> Der Geist ergriff mich und der Engel entrückte mich in die Wüste. Dort sah ich eine Frau auf einem scharlachroten Tier sitzen, das über und über mit gotteslästerlichen Namen beschrieben war und sieben Köpfe und zehn Hörner hatte. <sup>4</sup> Die Frau war in Purpur und Scharlach gekleidet und mit Gold, Edelsteinen und Perlen geschmückt. Sie hielt einen goldenen Becher in der Hand, der mit dem abscheulichen Schmutz ihrer Hurerei gefüllt war. <sup>5</sup> **Auf ihrer Stirn stand ein Name, ein geheimnisvoller Name: Babylon, die Große, die Mutter der Huren und aller Abscheulichkeiten der Erde.** <sup>6</sup> Und ich sah, daß die Frau betrunken war vom Blut der Heiligen und vom Blut der Zeugen Jesu. Beim Anblick der Frau ergriff mich großes Erstaunen. (Offenbarung 17:1-6 EÜ)

<sup>9</sup> Hier braucht man Verstand und Kenntnis. **Die sieben Köpfe bedeuten die sieben Berge**, auf denen die Frau sitzt. ... <sup>18</sup> Die Frau aber, die du gesehen hast, ist **die große Stadt**, die die Herrschaft hat über die Könige der Erde. (Offenbarung 17: 9,18 EÜ)

<sup>1</sup> Danach sah ich einen anderen Engel aus dem Himmel herabsteigen; er hatte große Macht und die Erde leuchtete auf von seiner Herrlichkeit. <sup>2</sup> Und er rief mit gewaltiger Stimme: Gefallen, gefallen ist **Babylon, die Große!** Zur Wohnung von Dämonen ist sie geworden, zur Behausung aller unreinen Geister und zum Schlupfwinkel aller unreinen und abscheulichen Vögel. <sup>3</sup> Denn vom Zornwein ihrer Unzucht haben alle Völker getrunken und die Könige der Erde haben mit ihr Unzucht getrieben. Durch die Fülle ihres Wohlstands sind die Kaufleute der Erde reich geworden. <sup>4</sup> Dann hörte ich eine andere Stimme vom Himmel her rufen: **Verlaß die Stadt, mein Volk, damit du nicht mitschuldig wirst an ihren Sünden und von ihren Plagen mitgetroffen wirst.** <sup>5</sup> Denn ihre Sünden haben sich bis zum Himmel aufgetürmt und Gott hat ihre Schandtaten nicht vergessen. <sup>6</sup> Zahlt ihr mit gleicher Münze heim, gebt ihr doppelt zurück, was sie getan hat. Mischt ihr den Becher, den sie gemischt hat, doppelt so stark. <sup>7</sup> Im gleichen Maß, wie sie in Prunk und Luxus lebte, laßt sie Qual und Trauer erfahren. Sie dachte bei sich: Ich

throne als Königin, ich bin keine Witwe und werde keine Trauer kennen.<sup>8</sup> Deshalb werden an einem einzigen Tag die Plagen über sie kommen, die für sie bestimmt sind: Tod, Trauer und Hunger. Und sie wird im Feuer verbrennen; denn stark ist der Herr, der Gott, der sie gerichtet hat.<sup>9</sup> Die Könige der Erde, die mit ihr gehurt und in Luxus gelebt haben, werden über sie weinen und klagen, wenn sie den Rauch der brennenden Stadt sehen. (Offenbarung 18:1-9 EÜ)

In Sacharja warnt die Bibel vor einem kommenden Babylon und zeigt, daß die richtige Einheit erst passieren wird *nachdem* Jesus wiedergekommen ist:

<sup>10</sup> Auf, auf! Flieht aus dem Land des Nordens - Spruch des Herrn. Denn wie die vier Winde des Himmels habe ich euch zerstreut - Spruch des Herrn. <sup>11</sup> Auf, Zion, die du in Babel wohnst, rette dich! <sup>12</sup> Denn so spricht der Herr der Heere - er hat mich mit Herrlichkeit zu den Völkern gesandt, die euch ausgeplündert haben -: Wer euch antastet, tastet meinen Augapfel an. <sup>13</sup> Ja, jetzt hole ich mit meiner Hand zum Schlag gegen sie aus, so daß sie eine Beute ihrer eigenen Knechte werden. Und ihr werdet erkennen, daß der Herr der Heere mich gesandt hat. <sup>14</sup> Juble und freue dich, Tochter Zion; denn siehe, ich komme und wohne in deiner Mitte - Spruch des Herrn. <sup>15</sup> An jenem Tag werden sich viele Völker dem Herrn anschließen und sie werden mein Volk sein und ich werde in deiner Mitte wohnen. Dann wirst du erkennen, daß der Herr der Heere mich zu dir gesandt hat. <sup>16</sup> Der Herr aber wird Juda in Besitz nehmen; es wird sein Anteil im Heiligen Land sein. Und er wird Jerusalem wieder auserwählen. (Sacharja 2:10-16 EÜ; Hinweis, in einigen Versionen sind die Verse als Sacharja 2:6-12 aufgeführt)

Die ökumenischen und interreligiösen Bewegungen, die die Vereinten Nationen, der Vatikan, viele Protestanten und orthodoxe Führer fördern, werden eindeutig durch die Bibel verurteilt und sollten nicht gefördert werden. Jesus warnte, daß der, der behauptet Ihm zu folgen, „viele täuschen würde“ (Matthäus 24:4-5). Viel Ökumene hängt mit dem „weißen Reiter“ von Offenbarung 6:1-2 zusammen (der NICHT Jesus ist) und der Hure von Offenbarung 17.

Wie Sacharja lehrte auch der Apostel Paulus, daß die wahre Einheit des Glaubens erst stattfinden wird nachdem Jesus wiederkommt:

<sup>13</sup> So sollen wir alle zur Einheit im Glauben und in der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen, damit wir zum vollkommenen Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen. (Epheser 4:13 EÜ)

Diejenigen, die glauben, daß diese Einheit vor der Wiederkunft Jesu kommt, sind im Irrtum. Tatsächlich, wenn Jesus wiederkommt, muß Er die Einheit der Nationen vernichten, die sich gegen ihn versammeln:

<sup>15</sup> Der siebte Engel blies seine Posaune. Da ertönten laute Stimmen im Himmel, die riefen: Nun gehört die Herrschaft über die Welt / unserem Herrn und seinem Gesalbten; / und sie werden herrschen in alle Ewigkeit. <sup>16</sup> Und die vierundzwanzig Ältesten, die vor Gott auf ihren Thronen sitzen, warfen sich nieder, beteten Gott an <sup>17</sup> und sprachen: Wir danken dir, Herr, / Gott und Herrscher über die ganze Schöpfung, / der du bist und der du warst; denn du hast deine große Macht in Anspruch genommen / und die Herrschaft angetreten. <sup>18</sup> Die Völker gerieten in Zorn. / Da kam dein Zorn und die Zeit, die Toten zu richten: die Zeit, deine Knechte zu belohnen, / die Propheten und die Heiligen und alle, die deinen Namen fürchten, / die Kleinen und die Großen, / die Zeit, alle zu verderben, die die Erde verderben. (Offenbarung 11:15-18 EÜ)

<sup>19:6</sup> Da hörte ich etwas wie den Ruf einer großen Schar und wie das Rauschen gewaltiger Wassermassen und wie das Rollen mächtiger Donner: Halleluja! / Denn König geworden ist der Herr, unser Gott, / der Herrscher über die ganze Schöpfung. ... <sup>19</sup> Dann sah ich das Tier und die Könige der Erde und ihre Heere versammelt, um mit dem Reiter und seinem Heer Krieg zu führen. <sup>20</sup> Aber das Tier wurde gepackt und mit ihm der falsche Prophet; er hatte vor seinen Augen Zeichen getan und dadurch alle verführt, die das Kennzeichen des Tieres angenommen und sein Standbild angebetet hatten. Bei lebendigem Leib wurden beide in den See von brennendem Schwefel geworfen. <sup>21</sup> Die Übrigen wurden getötet mit dem Schwert, das aus

dem Mund des Reiters kam; und alle Vögel fraßen sich satt an ihrem Fleisch. ... <sup>20:4</sup> Dann sah ich Throne; und denen, die darauf Platz nahmen, wurde das Gericht übertragen. Ich sah die Seelen aller, die enthauptet worden waren, weil sie an dem Zeugnis Jesu und am Wort Gottes festgehalten hatten. Sie hatten das Tier und sein Standbild nicht angebetet und sie hatten das Kennzeichen nicht auf ihrer Stirn und auf ihrer Hand anbringen lassen. Sie gelangten zum Leben und zur Herrschaft mit Christus für tausend Jahre. (Offenbarung 19:6, 19-21; 20:4 EÜ)

Leider werden viele falschen Geistlichen zuhören, die gut erscheinen, es aber nicht sind, so wie der Apostel Paulus warnte (2 Korinther 11:14-15).

Wenn mehr Menschen die Bibel wirklich lesen und das Evangelium vom Reich Gottes verstehen würden, würden weniger gegen Jesus kämpfen.

## 7. Warum das Reich Gottes?

Obwohl Menschen gerne denken, dass wir so klug sind, gibt es Grenzen für unser Verständnis, doch Gottes „Verstand ist unermeßlich“ (Psalter 147,5).

Deshalb benötigt es das Eingreifen Gottes, um diesen Planeten zu reparieren.

Während viele an Gott glauben, ist die überwiegende Mehrheit der Menschen nicht bereit so zu leben, wie Er uns wirklich anweist. Beachten Sie Folgendes:

<sup>8</sup> Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert: was anders als Recht tun, Liebe üben und demütig wandeln mit deinem Gott? (Micha 6:8)

Demütig mit Gott zu gehen ist nicht etwas zu dem die Menschheit wirklich bereit gewesen ist. Seit der Zeit von Adam und Eva (1 Mose 3:1-6), haben

Menschen sich entschieden auf sich selbst und ihre Prioritäten zu verlassen, trotz der Gebote Gottes (2 Mose 20:3-17).

Das Buch der Sprüche lehrt:

<sup>5</sup> Vertraue auf den HERRN von ganzem Herzen und verlaß dich nicht auf deinen Verstand; <sup>6</sup> erkenne ihn auf allen deinen Wegen, so wird er deine Pfade ebnen. <sup>7</sup> Halte dich nicht selbst für weise; fürchte den HERRN und weiche vom Bösen! (Sprüche 3:5-7)

Jedoch werden die meisten Menschen nicht wirklich mit ganzem Herzen Gott vertrauen oder darauf warten, daß Er ihre Schritte lenkt. Viele sagen, sie werden tun was Gott will, aber tun es nicht. Die Menschheit ist von Satan getäuscht worden (Offenbarung 12:9) und ist den Begierden der Welt und dem „Hochmut des Lebens“ verfallen (1 Johannes 2:16).

Daher haben sich viele ihre eigenen religiösen Traditionen und weltlichen Regierungen ausgedacht, weil sie glauben, daß sie es am besten wissen. Das ist jedoch nicht der Fall (vgl. Jeremia 10:23), noch werden die meisten wirklich bereuen.

Deshalb braucht die Menschheit das Reich Gottes (vgl. Matthäus 24:21-22).

### **Gottes Wege Sind Gerech**

Die Wahrheit ist, daß Gott Liebe ist (1 Johannes 4:8, 16) und Gott ist nicht egoistisch. Die Gesetze Gottes zeigen die Liebe zu Gott und unserem Nächsten (Markus 12:29-31; Jakobus 2:8-11). Die Wege der Welt sind egoistisch und enden im Tod (Römer 8:6).

Beachten Sie, die Bibel zeigt, daß echte Christen die Gebote halten:

<sup>1</sup> Jeder, der glaubt, daß Jesus der Christus ist, ist aus Gott geboren; und wer Den liebt, der ihn geboren hat, der liebt auch den, der aus Ihm geboren ist. <sup>2</sup> Daran erkennen wir, daß wir Gottes Kinder lieben, wenn wir Gott lieben und seine Gebote befolgen. <sup>3</sup> Denn das ist die Liebe zu Gott, daß wir seine Gebote halten, und seine Gebote sind nicht schwer. (1 Johannes 5:1-3)

Alle „Gottes Gebote sind gerecht“ (Psalter 119:172). Seine Wege sind rein (1 Timotheus 1:5). Leider haben viele verschiedene Formen von „Gesetzlosigkeit“ akzeptiert und wissen nicht, daß Jesus NICHT gekommen ist das Gesetz oder die Propheten aufzulösen, sondern sie zu erfüllen (Matthäus 5:17), durch die Erklärung ihrer wahren Bedeutung und Er sie über das hinaus erweiterte, was viele dachten (z.B. Matthäus 5:21-27). Jesus lehrte, „wer sie aber tut und lehrt, der wird groß heißen im Himmelreich.“ (Matthäus 5:19) (die Begriffe „Reich Gottes“ und „Himmelreich“ sind austauschbar).

Die Bibel lehrt, daß der Glaube ohne Werke tot ist (Jakobus 2:17). Viele behaupten Jesus nachzufolgen, aber glauben Seinen Lehren nicht wirklich (Matthäus 7:21-23) und ahmen Ihn nicht so nach, wie sie es sollten (vgl. 1 Korinther 11:1). „Sünde ist die Gesetzesübertretung“ (1 Johannes 3:4) und alle haben gesündigt (Römer 3:23). Die Bibel zeigt jedoch, daß Barmherzigkeit über Urteil triumphieren wird (Jakobus 2:13), da Gott wirklich einen Plan für alle hat (vgl. Lukas 3:6).

Menschliche Lösungen, abgesehen von Gottes Wegen, werden nicht funktionieren. Im tausendjährigen Reich wird Jesus mit „eisernem Stab“ herrschen (Offenbarung 19:15), und das Gute wird vorherrschen, da die Menschen den Weg Gottes leben werden. **Alle Probleme dieser Welt existieren, weil die Gesellschaften dieser Welt sich weigern Gott und Seinem Gesetz zu gehorchen.** Die Geschichte zeigt, daß die Menschheit nicht in der Lage ist, die Probleme der Gesellschaft zu lösen:

<sup>6</sup> Denn die Gesinnung des Fleisches ist Tod, die Gesinnung des Geistes aber Leben und Friede, <sup>7</sup> darum, weil die Gesinnung des Fleisches Feindschaft wider Gott ist; denn sie ist dem Gesetz Gottes nicht untertan, sie kann es auch nicht. <sup>8</sup> Die aber im Fleische sind, vermögen Gott nicht zu gefallen. (Römer 8:6-8)

Christen sollen sich auf das Geistige konzentrieren und ihnen wird in diesem Zeitalter Gottes Geist gewährt: (Römer 8:9), trotz unserer persönlichen Schwächen.

<sup>26</sup> Sehet doch eure Berufung an, ihr Brüder! Da sind nicht viele Weise nach dem Fleisch, nicht viele Mächtige, nicht viel Adelige; <sup>27</sup> sondern das Törichte der Welt hat Gott auserwählt, um die Weisen zuschanden zu machen, und das Schwache der Welt hat Gott

erwählt, um das Starke zuschanden zu machen, <sup>28</sup> und das Unedle der Welt und das Verachtete hat Gott erwählt und das, was nichts ist,

damit er zunichte mache, was etwas ist; <sup>29</sup> auf daß sich vor Gott kein Fleisch rühme. <sup>30</sup> Durch ihn aber seid ihr in Christus Jesus, welcher uns von Gott gemacht worden ist zur Weisheit, zur Gerechtigkeit, zur Heiligung und zur Erlösung, <sup>31</sup> auf daß, wie geschrieben steht: „Wer sich rühmt, der rühme sich im Herrn!“ (1 Korinther 1:26-31)

Christen sollen sich im Plan Gottes rühmen! Wir wandeln jetzt im Glauben (2 Korinther 5:7), schauen nach oben (Kolosser 3:2) im Glauben (Hebräer 11:6). Wir werden für das halten der Gebote Gottes gesegnet werden (Offenbarung 22:14).

Die Bibel sagt, daß Christen mit Jesus regieren werden, aber wissen Sie die Bedeutung, daß wahre Christen tatsächlich über Städte herrschen werden? Jesus lehrte:

<sup>12</sup> Er sprach nun: Ein Edelmann zog in ein fernes Land, um sich die Königswürde zu holen und alsdann wiederzukommen. <sup>13</sup> Da rief er zehn seiner Knechte und gab ihnen zehn Pfunde und sprach zu ihnen: Handelt damit, bis ich wiederkomme! <sup>14</sup> Seine Bürger aber haßten ihn und schickten ihm eine Gesandtschaft nach und ließen sagen: Wir wollen nicht, daß dieser über uns König werde!

<sup>15</sup> Und es begab sich, als er wiederkam, nachdem er die Königswürde empfangen, da ließ er die Knechte, denen er das Geld gegeben hatte, vor sich rufen, um zu erfahren, was ein jeder erhandelt habe. <sup>16</sup> Da kam der erste und sprach: Herr, dein Pfund hat zehn Pfund dazugewonnen! <sup>17</sup> Und er sprach zu ihm: Recht so, du braver Knecht! Weil du im Geringsten treu gewesen bist, sollst du Macht haben über zehn Städte! <sup>18</sup> Und der zweite kam und sprach: Herr, dein Pfund hat fünf Pfund erworben! <sup>19</sup> Er sprach auch zu diesem: Und du sollst über fünf Städte gesetzt sein! (Lukas 19:12-19)

Seien Sie treu über das wenige das Sie jetzt haben. Christen werden die Möglichkeit haben über reale Städte zu herrschen, in einem wahren Königreich. Jesus sagte auch: „mein Lohn ist mit mir, um einem jeglichen zu vergelten, wie sein Werk sein wird“ (Offenbarung 22:12). Gott hat einen Plan (Hiob 14:15) und einen Ort (Johannes 14:2) für diejenigen, die wirklich auf Ihn

reagieren (Johannes 6:44; Offenbarung 17:14). Das Reich Gottes ist echt, und Sie können ein Teil davon sein!

Anfang 2016 veröffentlichte die Zeitschrift *Science* einen Artikel mit dem Titel „Die Macht der Massen“, der darauf hinwies, daß künstliche Intelligenz und Crowdsourcing die „bösen Probleme“ der Menschheit lösen könnten. Der Artikel verstand jedoch nicht, daß Bosheit existiert, ganz zu schweigen davon, wie es zu lösen ist.

Zusammenarbeit, abgesehen vom folgen Gottes Weg, ist im 21. Jahrhundert genauso zum scheitern verurteilt, wie es zurückliegend nach der großen Flut war, wenn die Menschheit zusammenarbeitete, um den gescheiterten Turmbau zu Babel zu bauen (1 Mose 11:1-9).

Die Probleme in der Welt, an Orten wie dem Nahen Osten (trotz erwarteter zeitlicher Gewinne, z.B. Daniel 9:27, 1 Thessalonicher 5:3), werden nicht von Menschen gelöst werden – wir brauchen den Frieden des Reich Gottes (Römer 14:17).

Die Probleme des internationalen Terrorismus werden trotz der erwarteten Gewinne (vgl. Hesekiel 21:12) nicht durch die in den Vereinten Nationen Getäuschten gelöst werden (vgl. Offenbarung 12:9) — wir brauchen die Freude und den Komfort des Königreich Gottes.

Die Probleme der Umwelt werden NICHT durch internationale Kooperation gelöst werden, da die Nationen der Welt helfen werden, die Erde zu zerstören (Offenbarung 11:18), aber sie werden durch das Reich Gottes gelöst werden.

Die Probleme der sexuellen Unmoral, Abtreibung und der Verkauf von Teilen des menschlichen Körpers werden nicht durch die USA, sondern durch das Reich Gottes gelöst werden.

Die massiven Schulden, die die USA, Großbritannien und viele andere Nationen haben, werden nicht durch internationale Vermittlung, sondern letztlich (nach der Zerstörung gemäß Habakuk 2:6-8) durch das Reich Gottes gelöst werden.

Unwissenheit und falsche Bildung werden nicht von den Vereinten Nationen gelöst — wir brauchen das Reich Gottes. Religiöse Auseinandersetzungen werden nicht wirklich durch irgend eine ökumenische, interreligiöse

Bewegung gelöst werden, die der Erlösung, getrennt vom wahren Jesus der Bibel, zustimmt. Sünde ist das PROBLEM in der Welt und dafür brauchen wir das Opfer Jesu und Seine Rückkehr in das Reich Gottes.

Hungerprobleme werden nicht durch gentechnisch veränderte Organismen gelöst werden, die Teile der Welt der Gefahr einer Hungersnot aufgrund möglicher Missernten aussetzen — wir brauchen das Reich Gottes.

Die moderne medizinische Wissenschaft hat nicht alle Antworten für die menschliche Gesundheit — wir brauchen das Reich Gottes.

Die massive Armut in Teilen von Afrika, Asien und anderswo, die eine zeitlang von Endzeit- „Babylon“ begünstigt werden (vgl. Offenbarung 18:1-19), löst das Problem der Armut nicht — wir brauchen das Reich Gottes.

Die tausendjährige Phase des Königreich Gottes ist ein Reich im wahrsten Sinne des Wortes, das auf der Erde errichtet werden soll. Es wird auf den liebevollen Gesetzen Gottes und einem liebenden Gott als Führer beruhen. Die Heiligen werden mit Christus tausend Jahre herrschen (Offenbarung 5:10; 20:4-6). Dieses Königreich wird auch die Getreuen der Church of God einschließen, aber keine Schrift sagt, daß das Reich Gottes tatsächlich die Kirche ist (katholische oder anderweitige). Die Kirche von Rom hat sich der Lehre des Millenniums widersetzt, und je näher wir dem Ende kommen, desto stärker wird sie sich der biblischen Botschaft des Evangeliums widersetzen. Dies wird wahrscheinlich erhebliche Medienpräsenz erhalten, die helfen kann, Matthäus 24:14 zu erfüllen.

In seiner Endphase wird das Reich Gottes das „neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommend“, einschließen (Offenbarung 21:2) und seiner Erhöhung wird kein Ende sein. Es wird keine weitere Ungerechtigkeit geben, kein Leid und keinen Tod mehr.

Das Evangelium vom Reich Gottes zu predigen und zu verstehen ist ein wichtiges Thema der Bibel. Die alttestamentlichen Schriftsteller lehrten darüber. Jesus, Paulus und Johannes unterrichteten darüber.



Die älteste „christliche“ Predigt, die außerhalb des Neuen Testaments überdauerte, lehrt darüber. Die frühen Christenführer des zweiten Jahrhunderts, wie Polykarp und Melito, lehrten darüber. Wir in der *Continuing Church of God* lehren es heute.

Erinnern Sie sich, daß das Reich Gottes das erste Thema ist von dem die Bibel zeigt, daß Jesus es gepredigte. Es war auch das, was er nach der Auferstehung predigte — und es ist etwas nach dem Christen als erstes suchen sollten.

Das Evangelium ist nicht nur über das Leben und den Tod von Jesus. Der Schwerpunkt des Evangeliums, den Jesus und Seine Jünger lehrten, war das kommende Reich Gottes. Das Evangelium des Königreichs enthält nicht nur die Erlösung durch Christus, sondern auch die Ablösung der menschlichen Regierungen (Offenbarung 11:5).

Denken Sie daran, Jesus lehrte, daß das Ende nicht kommen würde, bis daß das Evangelium vom Reich in der Welt als Zeugnis allen Völkern gepredigt wurde (Matthäus 24:14). Und diese Verkündigung geschieht jetzt.

Die gute Nachricht ist, **das Reich Gottes ist die Lösung für die existierenden Probleme der Menschheit**. Doch die meisten wollen es NICHT unterstützen, noch die Wahrheit hören, noch die Wahrheit darüber glauben. Das Reich Gottes ist ewig (Matthäus 6:13), während „die Gestalt dieser Welt vergeht“ (1 Korinther 7:31).

Das wahre Evangelium vom Reich Gottes zu verkünden ist etwas, das wir in der *Continuing Church of God* sehr ernst nehmen. Wir bemühen uns alle Dinge zu lehren, die die Bibel lehrt (Matthäus 28:19-20), einschließlich des Reich Gottes (Matthäus 24:14). Während wir dieses Reich erwarten, müssen wir Gottes Wege lernen und ihm folgen und denen Trost spenden, die die Wahrheit glauben wollen.

Sollten Sie nicht die Verkündigung des Evangeliums vom kommenden Reich Gottes unterstützen? Werden Sie das Evangelium vom Reich Gottes glauben?

## ***Continuing Church of God***

**The USA office of the *Continuing Church of God* is located at:** 1036 W. Grand Avenue, Grover Beach, California, 93433 USA.

### ***Continuing Church of God (CCOG) Websites***

**CCOG.ASIA** Diese website hat Asien im Auge und hat verschiedene Artikel in mehreren asiatischen Sprachen, als auch einige in Englisch.

**CCOG.IN** Diese website richtet sich an jene mit indischer Herkunft. Es hat Material in Englisch und verschiedenen indischen Sprachen.

**CCOG.EU** Diese website ist auf Europa ausgerichtet. Sie hat Material in mehreren europäischen Sprachen.

**CCOG.NZ** Diese website ist auf Neuseeland und anderen ausgerichtet, deren Background eine britische Abstammung ist.

**CCOG.ORG** Dies ist die Haupt-website der *Continuing Church of God*. Sie dient Menschen auf allen Kontinenten. Sie enthält Artikel, Links, und Videos.

**CCOGCANADA.CA** Dies ist eine auf Kanada ausgerichtete website.

**CDLIDD.ES** La Continuación de la Iglesia de Dios. Dies ist die website für die *Continuing Church of God* in spanischer Sprache.

**PNIND.PH** Patuloy na Iglesia ng Diyos. Dies ist die philipinische website der *Continuing Church of God*. Sie enthält Informationen in Englisch and Tagalog.

### ***Nachrichten and Geschichts-Websites***

**COGWRITER.COM** Diese website ist ein großes Verkündigungs-Werkzeug und hat Nachrichten, Lehren, geschichtliche Artikel, Videos, and prophetische Aktualisierungen.

**CHURCHHISTORYBOOK.COM** Dies ist eine leicht zu behaltene website mit Artikeln und Informationen über Kirchengeschichte.

**BIBLENEWSPROPHECY.NET** Dies ist eine Online Radio website, die Neuigkeiten und biblische Themen abdeckt.

### ***YouTube Video Channels for Sermons & Sermonettes***

**BibleNewsProphecy** channel. CCOG Sermonette Videos.

**CCOGAfrica** channel. CCOG Meldungen in afrikanischer Sprachen.

**CDLIDDSermones** channel. CCOG Meldungen in spanischer Sprache.

**ContinuingCOG** channel. CCOG Video Predigten.